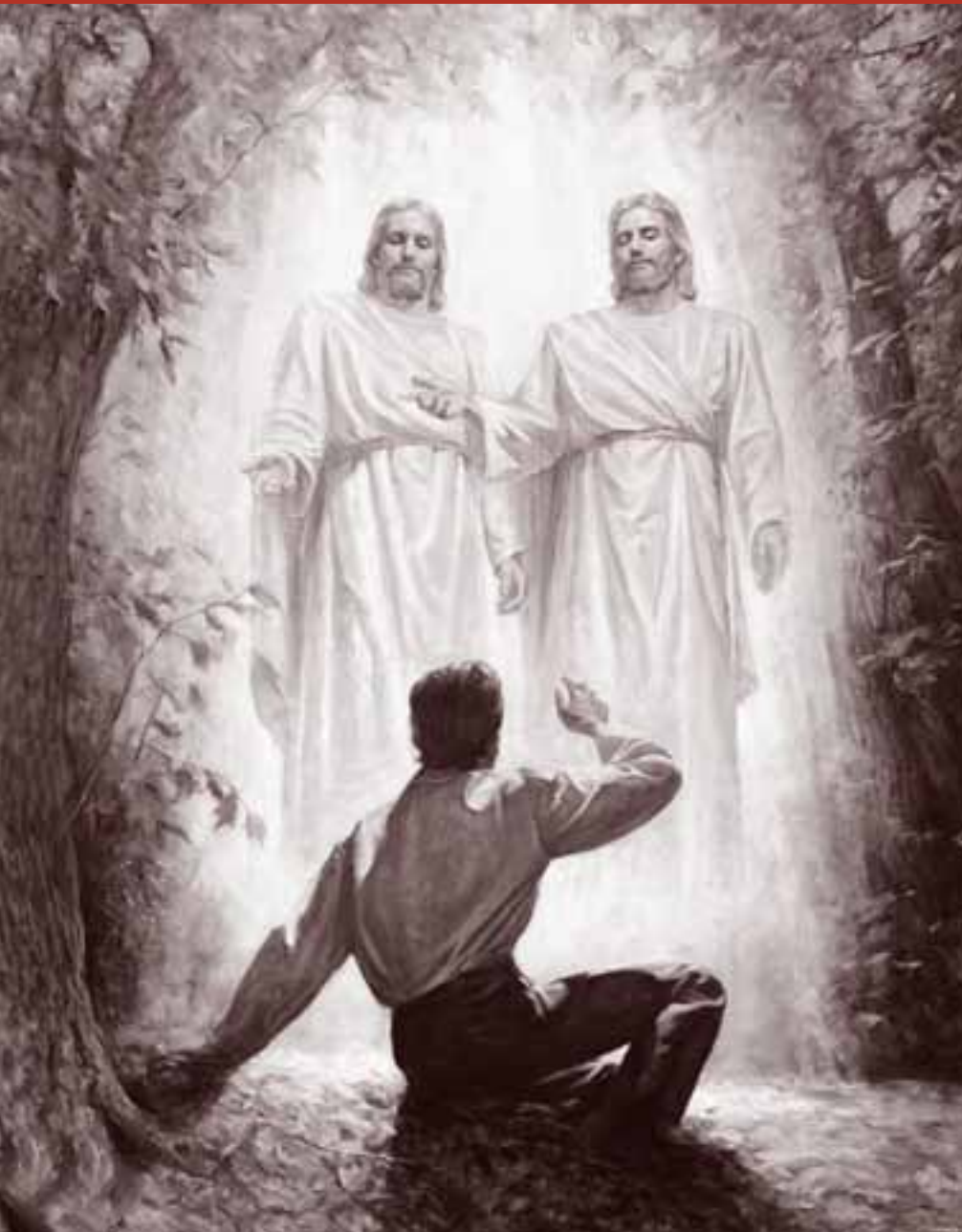


Lehre und Bündnisse und Geschichte der Kirche

Begleitheft für den Teilnehmer



Einleitung

Zu den Offenbarungen, die im Buch Lehre und Bündnisse niedergeschrieben sind, sagt der Herr Folgendes: „Forscht in diesen Geboten, denn sie sind wahr und treu und die Prophezeiungen und Verheißungen, die darin enthalten sind, werden sich alle erfüllen.“ (LuB 1:37.)

Wenn Sie in diesem Jahr sowohl in der Evangeliumslehreklasse wie auch in der Familie das Buch Lehre und Bündnisse und die Geschichte der Kirche studieren, haben Sie Gelegenheit, etwas über Gebote, Prophezeiungen und Verheißungen zu erfahren, die Ihnen helfen, sich dem Herrn zu nahen.

Aufbau dieses Begleitheftes

Dieses Begleitheft soll Ihnen beim Studium von Lehre und Bündnisse und der Geschichte der Kirche helfen. Es ist in Abschnitte eingeteilt, die den Lektionen im Leitfaden *Evangeliumslehre – Lehre und Bündnisse und Geschichte der Kirche* entsprechen. Jeder Abschnitt enthält den Leseauftrag für die Woche sowie Fragen, die Ihr Studium bereichern sollen. Sie können durch diese Fragen die heiligen Schriften besser im Alltag anwenden und sinnvoll zum Unterricht beitragen. Sie können dieses Begleitheft auch verwenden, um in der Familie auf das Evangelium ausgerichtete Gespräche zu führen.

In jedem Abschnitt befindet sich auch eine Schriftstellenkette, das heißt eine Liste von Schriftstellen, die sich auf den Leseauftrag bezieht. Sie können diese Listen auf den letzten Seiten Ihrer heiligen Schriften notieren. Sie können auch eigene Schriftstellenketten entwickeln, indem Sie Abschnitte aus der Konkordanz und dem Anhang in der Bibel verwenden. Um eine Schriftstellenkette in den Schriften erkenntlich zu machen, markieren Sie die erste Schriftstelle und schreiben daneben den Hinweis auf die zweite Stelle. Gehen Sie dann zur zwei-

ten Schriftstelle, markieren Sie sie und schreiben den Hinweis auf die dritte Stelle daneben. Machen Sie so weiter, bis Sie die letzte Schriftstelle markiert haben, und schließen Sie die Kette, indem Sie daneben den Hinweis auf die erste Stelle schreiben.

Auf Seite 25–26 dieses Begleitheftes befindet sich der vollständige Text von „Die Familie – Eine Proklamation an die Welt“. Wenn Sie das Material in Lektion 45 studieren, können Sie auf diese Proklamation zurückgreifen. Das Begleitheft enthält außerdem eine Chronologie der Geschichte der Kirche (Seite 27–28) und drei Karten von Orten, die in der Geschichte der Kirche eine wichtige Rolle gespielt haben (Seite 29–31).

Das Buch *Unsere Geschichte – Ein Überblick über die Geschichte der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage* (35448 150) liefert Hintergrundinformationen über die Geschichte der Kirche. Zu vielen der Lektionen des Kurses gibt es einen Leseauftrag aus diesem Buch. Vielleicht haben Sie bereits ein Exemplar zu Hause. Falls nicht, fragen Sie Ihren Lehrer, wie Sie eines bekommen können.

Beitrag zum Unterrichtsgespräch

Es liegt am Lehrer der Evangeliumslehreklasse und an Ihnen selbst, ob der Unterricht gut wird. Kommen Sie vorbereitet in den Unterricht, damit Sie zum Unterrichtsgespräch beitragen können und über Ihr Zeugnis, Ihre Empfindungen und Ihre Erfahrungen hinsichtlich der gelehrten Grundsätze und Lehren sprechen können.

Vorgeschlagener Leseplan

In diesem Kurs gehören zu den Lektionen Leseaufträge, durch die Sie lernen und anwenden können, was Lehre und Bündnisse und die Geschichte der

Kirche über bestimmte Evangeliumsthemen aussagen. Sie sind nicht nur gehalten, die Leseaufträge für jede Lek-

tion zu erfüllen, sondern auch das Buch Lehre und Bündnisse während des Kur- ses von Anfang bis Ende durchzulesen.

Einführung in den Kurs *Lehre und Bündnisse und die Geschichte der Kirche*

1

Leseauftrag: Einleitung des Buches *Lehre und Bündnisse*; *Lehre und Bündnisse 1*; Einleitung zu *Unsere Geschichte*.

- Wie unterscheidet sich das Buch *Lehre und Bündnisse* von den anderen Büchern der heiligen Schrift?

Am 1. November 1831 präsiidierte der Prophet Joseph Smith über eine besondere Konferenz von Ältesten, die in Hiram im Bundesstaat Ohio abgehalten wurde. Die Anwesenden beschlossen, einige der Offenbarungen, die der Prophet empfangen hatte, zusammenzufassen und in einem Buch, dem Buch der Gebote, zu veröffentlichen. Nach der ersten Versammlung dieser Konferenz machte der Herr seine Zustimmung zur Veröffentlichung deutlich, indem er Joseph Smith eine Offenbarung gab, die er „mein Geleitwort für das Buch meiner Gebote“ nannte (LuB 1:6). Diese Offenbarung ist jetzt Abschnitt 1 von *Lehre und Bündnisse*.

- Welche Warnungen spricht der Herr in LuB 1 aus? (Siehe Verse 7–10, 12–16, 31–33.)

- Welchen Zweck haben die Offenbarungen in *Lehre und Bündnisse*? (Siehe LuB 1:17–28.)

Diese Evangeliumszeit lässt sich in sechs historische Zeitabschnitte unterteilen, über die dieses Jahr im Kursus gesprochen wird:

Die Zeit in New York	1820–1830
Die Zeit in Ohio und Missouri	1831–1838
Die Zeit in Nauvoo	1839–1846
Die Pionierzeit im Westen der Vereinigten Staaten	1846–1898
Die wachsende Kirche	1899–1950
Die weltweite Kirche	1951–heute

Schriftstellenkette: Das Wort des Herrn in *Lehre und Bündnisse*

LuB 1:37–39	LuB 84:60
LuB 18:33–36	LuB 88:66

„Siehe, ich bin Jesus Christus, der Erretter der Welt“

2

Leseauftrag: Lesen Sie die Schriftstellen, die zu den folgenden Fragen und in der Schriftstellenkette angegeben sind.

Die Bibel, die Bücher Mose und Abraham in der Köstlichen Perle und das Buch Mormon sind alte Zeugnisse oder Zeugen von Jesus Christus. Das Buch *Lehre und Bündnisse* ist ein Zeugnis von Jesus Christus, das in dieser Evangeliumszeit gegeben wurde.

- Lesen Sie LuB 19:16–19. Was erfahren wir über das Leiden, das der Erretter

für uns ertrug? Warum war Jesus bereit, für uns so zu leiden? (Siehe LuB 18:10–11; 19:19, 24; 34:3.)

- Lesen Sie LuB 88:14–18; 93:33; Alma 11:42–44. Was können Sie aus diesen Stellen über die Auferstehung lernen?
- Lesen Sie LuB 18:11–12; 19:16–17, 20; 58:42; 76:62–70. Was erfahren wir über die Segnungen, die wir durch

das Sühnopfer des Erretters erlangen können?

- Wie können Sie dem Erretter zeigen, dass Sie für sein Sühnopfer dankbar sind?

Schriftstellenkette: Aufgaben und Eigenschaften des Erretters

LuB 6:20–21	LuB 45:3–5
LuB 6:32–37	LuB 50:44
LuB 19:1–3	LuB 93:5–19
LuB 29:1–2	LuB 133:42–52
LuB 38:1–3	

„Ich habe eine Vision gehabt“

3

Leseauftrag: Joseph Smith – Lebensgeschichte 1:1–26; *Unsere Geschichte*, Seite 1–4.

Nachdem Jesus Christus gekreuzigt worden war, präsidierten seine Apostel über die Kirche. Doch schon bald nahmen Verfolgung, Spaltungen und Abfall zu. Innerhalb weniger Jahrzehnte fand ein Abfall von der Kirche statt, wie die Apostel es prophezeit hatten (Apostelgeschichte 20:28–30; 2 Thessalonicher 2:1–3; 2 Timotheus 4:3–4). Dieser Vorgang ist bekannt als der große Glaubensabfall.

- Welche Folgen hatte der große Glaubensabfall? (Siehe LuB 1:15–16; Joseph Smith – Lebensgeschichte 1:8–9,19,21; Mormon 1:13–14.)

- Warum war Joseph Smith von der Frage verwirrt, welcher Kirche er sich anschließen sollte? (Siehe Joseph Smith – Lebensgeschichte 1:5–10.) Wie lässt sich die Situation Josephs mit der vergleichen, in der sich Menschen befinden, die heute nach der Wahrheit suchen?
- Welche Wahrheiten können wir durch die Erste Vision lernen?

Schriftstellenkette: Der Abfall vom Glauben und die Wiederherstellung

Amos 8:11–12	LuB 1:14–17
Apostelgeschichte 3:20–21	LuB 128:20–21

„Sich an den neuen Bund erinnern, nämlich das Buch Mormon“

4

Leseauftrag: Joseph Smith – Lebensgeschichte 1:27–65; Lehre und Bündnisse 3; 5; 10; 17; 20:5–15; 84:54–62; *Unsere Geschichte*, Seite 5–10.

- Welche Herausforderungen kamen auf Joseph Smith zu während er das Buch Mormon übersetzte? (Siehe *Unsere Geschichte*, Seite 7–9.)
- Was lehrt der Vorfall mit den verlorenen Manuskriptseiten über die Macht des Herrn? (Siehe LuB 3:1–3; 10:14,43; 1 Nephi 9:6.)
- Wer waren die drei Zeugen und die acht Zeugen des Buches Mormon?

(Siehe „Das Zeugnis von drei Zeugen“ und „Das Zeugnis von acht Zeugen“ in der Einleitung des Buches Mormon; siehe auch *Unsere Geschichte*, Seite 10.) Auf welche Weise können Sie ein Zeuge des Buches Mormon sein? (Siehe Moroni 10:3–5.)

- Im September 1832 empfing der Prophet Joseph Smith eine Offenbarung, in der der Herr sagte, dass „die ganze

Kirche unter Schuldspruch“ sei (LuB 84:55). Warum war die Kirche unter Schuldspruch? (Siehe LuB 84:54–56.) Was mussten die Mitglieder der Kirche tun, um sich des Schuldspruchs zu entledigen? (Siehe LuB 84:57–58, 60–62.)

Schriftstellenkette: Was Lehre und Bündnisse über das Buch Mormon lehrt

LuB 1:29	LuB 20:8–15
LuB 3:18–20	LuB 33:16
LuB 17:6	LuB 42:12
LuB 19:26–27	LuB 84:54–58

„Dies ist der Geist der Offenbarung“

5

Leseauftrag: Lehre und Bündnisse 6; 8; 9; Joseph Smith – Lebensgeschichte 1:8–17.

- Warum ist heutzutage persönliche Offenbarung so überaus wichtig?
- Lesen Sie LuB 9:8 und Joseph Smith – Lebensgeschichte 1:8–10. Wie können wir durch Nachdenken einer Lösung näher kommen?
- Warum sollen wir in der heiligen Schrift lesen und darüber nachdenken, wenn wir nach Offenbarung streben?
- Lesen Sie LuB 25:10 und 30:2. Warum ist es wichtig, sich mehr auf „die Dinge [Gottes]“ als auf „die Dinge dieser Welt“ zu konzentrieren, wenn

wir nach Offenbarung streben? Wie können wir uns von den Sorgen und dem Lärm der Welt freimachen, wenn wir nach Offenbarung streben?

- Lesen Sie Joseph Smith – Lebensgeschichte 1:8–17. Was sagen diese Verse darüber, wie man persönliche Offenbarung empfängt?

Schriftstellenkette: Persönliche Offenbarung empfangen

LuB 5:24	LuB 63:23
LuB 9:8	LuB 88:63–64
LuB 25:10	LuB 138:1–11

„Ich werde es dir im Verstand und im Herzen durch den Heiligen Geist sagen“

6

Leseauftrag: Lehre und Bündnisse 6; 8; 9; 11.

- Lesen Sie LuB 8:2–3 und 85:6. Was lehren diese Verse darüber, wie der Heilige Geist mit uns spricht? Warum ist es wichtig zu verstehen, wie der Heilige Geist mit uns spricht?
- Was offenbarte der Herr Oliver Cowdery bezüglich seines Wunsches nach einem „weiteren Zeugnis“ über die von Gott gegebene Mission des Propheten? (Siehe LuB 6:22–23.) Wie können wir lernen, dem Frieden mehr zu vertrauen, den der Geist uns zuspricht?

- Warum sollen wir unseren Willen dem Willen Gottes unterordnen, wenn wir nach persönlicher Offenbarung streben?
- Wie können wir erkennen, ob eine Offenbarung von Gott kommt? (Siehe LuB 11:12–14; 50:23–24.)

Schriftstellenkette: Die leise, feine Stimme erkennen

LuB 8:2–3	LuB 128:1
LuB 9:8–9	LuB 136:32–33
LuB 42:61	

„Die ersten Grundsätze und Verordnungen des Evangeliums“

7

Leseauftrag: Lesen Sie die Schriftstellen, die zu den folgenden Fragen und in der Schriftstellenkette angegeben sind.

- Was bedeutet es, Glauben an Jesus Christus zu haben? Wie können wir unseren Glauben an Jesus Christus stärken? (Siehe LuB 19:23; 88:118; Alma 32:27.)
- Was ist Umkehr? (Siehe LuB 58:42–43.) Warum ist das Sühnopfer des Erretters für die Vergebung unserer Sünden notwendig? (Siehe 2 Nephi 2:6–9.)
- Welchen Zweck hat die Taufe? (Siehe LuB 18:22; 49:13–14.) Welche Voraussetzungen muss man erfüllen, um getauft zu werden? (Siehe LuB 20:37.)
- Was ist der Unterschied zwischen der Macht des Heiligen Geistes und der Gabe des Heiligen Geistes?

Schriftstellenkette: Umkehr und das Sühnopfer

2 Nephi 25:23 LuB 19:15–19
Alma 42:13–24 Glaubensartikel 1:3
LuB 18:10–13

Die Wiederherstellung des Priestertums

8

Leseauftrag: Lehre und Bündnisse 13; 20:38–67; 27:12,13; 84:6–30; 107:1–20; 110:11–16; Joseph Smith – Lebensgeschichte 1:66–73; *Unsere Geschichte*, Seite 11–14.

Der Herr hat durch den Propheten Joseph Smith viele Offenbarungen gegeben, durch die wir die Organisation und die Schlüssel, Ämter, Verordnungen, Pflichten und Segnungen des Priestertums besser verstehen können.

- Was tun die Priestertumsträger, um im Namen Gottes seine Kinder zu segnen? (Siehe LuB 20:38–55; 107:8–12,23,35.)
- Welche Vollmacht und welche Segnungen sind mit dem Aaronischen Priestertum wiederhergestellt worden? (Siehe LuB 13; 84:26–27; 107:20.) Welche Vollmacht und welche Segnungen sind mit dem Melchisedekischen Priestertum wiederhergestellt worden? (Siehe LuB 84:19–22; 107:8–12, 18–19; 110:11–16.)
- Was sind die Ämter im Aaronischen und im Melchisedekischen Priestertum? Was sind die Pflichten jedes dieser Ämter? (Siehe LuB 20:38–59; 27:12,13; 42:43,44; 43:15,16; 84:111; 107:10–17,23,25,33–35,38,39, 58,68,71,87,88,93–97; 124:91–93, 124,128.)

Schriftstellenkette: Die Kirche durch die Schlüssel des Priestertums regieren

Wenn Sie die folgenden Stellen lesen, denken Sie daran, dass die Schlüssel des Priestertums das Recht sind, innerhalb eines Zuständigkeitsbereichs über die Kirche zu präsidieren und sie zu leiten, zum Beispiel auf der Ebene des Pfahls, der Gemeinde oder eines Kollegiums. Auf Anweisung des Präsidenten der Kirche, der alle Schlüssel innehat, die in dieser Evangeliumszeit auf der Erde wiederhergestellt sind, können bestimmte Schlüssel anderen Priestertums-trägern übertragen werden, damit sie

präsidieren, wie zum Beispiel den Tempelpräsidenten, Pfahlpräsidenten, Missionspräsidenten, Bischöfen und Ältestenkollegiumspräsidenten. Diese Schlüssel werden den präsidierenden

Priestertumsträgern bei deren Einsetzung übertragen.

Matthäus 16:19 LuB 84:19
LuB 78:15–16 LuB 112:30–34
LuB 81:1–2

„Die einzige wahre und lebendige Kirche“

9

Leseauftrag: Lehre und Bündnisse 20:1–36, 68–69, 75–79; 21; 27; 115:1–4; *Unsere Geschichte*, Seite 14–16.

Nachdem das Buch Mormon herausgegeben und das Priestertum wiederhergestellt worden war, bestand der nächste wichtige Schritt bei der Wiederherstellung des Evangeliums in der formellen Gründung der Kirche. In Lehre und Bündnisse 20 finden sich Anweisungen des Herrn an Joseph Smith in Bezug auf die Gründung der Kirche.

- An welchem Datum ist die Kirche in dieser Evangeliumszeit gegründet worden? (Siehe LuB 20:1; 21:3.)
- Lesen Sie LuB 20:68,69. Was offenbaren diese Verse hinsichtlich der Erwartungen, die der Herr an uns als Mitglieder der Kirche stellt?

- Wie anders wäre Ihr Leben, wenn die Kirche nicht wiederhergestellt worden wäre oder wenn Sie kein Mitglied der Kirche wären? Was können Sie tun, um sich in noch größerem Maße an den Segnungen der Mitgliedschaft in der Kirche zu erfreuen?

Schriftstellenkette: Prophezeiungen über die Wiederherstellung der Kirche des Herrn

Jesaja 29:14 LuB 27:6, 12–14
Daniel 2:44 LuB 65:2
Offenbarung 14:6–7

„Das ist meine Stimme an alle“

10

Leseauftrag: Lehre und Bündnisse 25.

Viele der Offenbarungen in Lehre und Bündnisse sind an bestimmte Personen gerichtet. Auch wenn der Ratschlag in diesen Offenbarungen besonders an Menschen erging, die vor vielen Jahren lebten, lassen sie sich auf uns in der heutigen Zeit anwenden. Im Juli 1830 richtete der Herr eine Offenbarung an Emma Smith, die Ehefrau des Propheten Joseph Smith (LuB 25).

- Lesen Sie LuB 25:5, 14. Auf welche Weise können die Ehepartner einander in schwierigen Zeiten helfen? Wie können die Ehepartner zeigen, dass sie sich aneinander erfreuen?

Lesen Sie die folgenden Schriftstellen, in denen der Herr rät, sich vor Stolz zu hüten:

Warnungen vor Stolz: LuB 23:1; 25:14; 38:39; 90:17; 98:19,20

Segnungen für diejenigen, die demütig sind: LuB 1:28; 19:23; 112:10; 124:97

Schriftstellenkette: Die Schriften mit uns vergleichen

1 Nephi 19:23 LuB 82:1–6
LuB 25:13–16 LuB 93:49
LuB 61:36–37

„Das Feld ist schon weiß, zur Ernte bereit“

11

Leseauftrag: Lehre und Bündnisse 4,11,12; 14–18,31,33,75; *Unsere Geschichte*, Seite 11 (beginnend mit dem letzten Absatz auf Seite 10).

- Was verlangt der Herr gemäß LuB 4:2 von denjenigen, die in seinem Reich dienen?
- Welche Eigenschaften werden in LuB 4:5,6; 12:8; 18:19 am häufigsten wiederholt? Welche Erfahrungen haben Sie gemacht, die zeigen, wie wichtig diese Eigenschaften sind, wenn man dem Herrn dient?
- Lesen Sie LuB 4:4; 11:3; 33:3. Was meint der Herr, wenn er die Missionsarbeit mit einem Feld vergleicht, das zur Ernte bereit ist?
- Was sollten die Diener des Herrn lehren? (Siehe LuB 11:9; 15:6; 18:6; 31:3,4; 33:10,11; 42:12; 52:8,9.)

Schriftstellenkette: Missionsarbeit

Alma 17:2–3

LuB 11:21

Alma 26:22

LuB 12:8

LuB 4:1–7

LuB 18:10–16

„Die Sammlung meines Volkes“

12

Leseauftrag: Lehre und Bündnisse 29:1–8; 33:3–7; 37; 38:24–41; 52:2–5,42,43; 57:1–3; 110:11; Glaubensartikel 1:10; *Unsere Geschichte*, Seite 16–23, 37–39.

Die geistige Sammlung Israels findet statt, wenn Menschen das Evangelium kennen lernen, zu Christus kommen, als Mitglieder der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage getauft werden und ihre Bündnisse halten. Auf diese Weise werden sie aus der Welt heraus in die Kirche bzw. das Reich Gottes auf Erden gesammelt. Die äußerliche Sammlung Israels findet statt, wenn die Mitglieder der Kirche an bestimmten Orten oder in den Pfählen Zions weltweit zusammenkommen.

- Lesen Sie LuB 29:1–2, 7–8. Was sagen diese Verse über den Zweck der Sammlung aus?
- Welche Gründe nannte der Herr, aus denen er seinem Volk gebot, nach Ohio zu gehen? (Siehe LuB 38:31–32; 39:15.) Wie wurden die Heiligen „mit Kraft aus der Höhe – mit einem Endowment – ausgerüstet“, nachdem sie sich in Ohio versammelt hatten? (Siehe LuB 95:8; 105:33; 110:9.)
- Uns wird nicht mehr wie den frühen Heiligen geraten, uns an zentraler Stelle zu sammeln; wir sollen uns stattdessen in den Pfählen Zions sammeln, in denen wir leben, und sie stärken. Was können wir tun, um sicherzustellen, dass unsere Pfähle eine Zuflucht und ein Schutz vor dem Bösen sind?
- Die Sammlung des Volkes des Herrn findet auch heute noch statt. Viele Kinder des himmlischen Vaters suchen nach der Wahrheit und ihnen wird „die Wahrheit nur deshalb vorenthalten . . . , weil sie nicht wissen, wo sie zu finden ist“ (LuB 123:12). Welche Verantwortung tragen wir bei diesem Werk?

Schriftstellenkette: Die Sammlung des Volkes des Herrn

1 Nephi 15:12–17

LuB 33:6

1 Nephi 22:11–12

LuB 110:11

LuB 29:7

Glaubensartikel

1:10

„Diese Generation soll mein Wort durch dich bekommen“

13

Leseauftrag: Die Schriftstellen, die zu den folgenden Fragen und in der Schriftstellenkette angegeben sind; *Unsere Geschichte*, Seite 23–25, 41, 58.

- Die Rolle von Joseph Smith bei der Wiederherstellung und bei der Offenbarung des Wortes des Herrn ist mehrfach vorhergesagt worden. Welche Prophezeiungen finden sich in Mose 1:40,41 und 2 Nephi 3:11–15? Welche Schriften haben wir durch den Propheten Joseph Smith erhalten?
- Nennen Sie einige klare und kostbare Lehren des Evangeliums, die durch den Propheten Joseph Smith wiederhergestellt worden sind. (Siehe die folgende Schriftstellenkette.)

Schriftstellenkette: Lehren und heilige Handlungen, die durch Joseph Smith wiederhergestellt worden sind

- LuB 84:19–25 (Melchisedekisches Priestertum)
LuB 88:15–24 (Drei Reiche der Herrlichkeit; siehe auch LuB 76:50–112)
LuB 93:29 (Vorirdisches Dasein)
LuB 107:23,33,35 (Apostel und Propheten)
LuB 124:37–42 (Tempel)
LuB 128:16–18 (Taufe für die Toten)
LuB 130:22 (Die Gottheit)

Das Gesetz der Weihung

14

Leseauftrag: Lehre und Bündnisse 42:30–42; 51; 78; 82; 104:11–18; *Unsere Geschichte*, Seite 26.

Im Februar 1831, kurz nachdem die Heiligen begonnen hatten, sich in Kirtland im US-Bundesstaat Ohio zu sammeln, offenbarte der Herr, dass sie anfangen sollten, nach dem Gesetz der Weihung zu leben. Etwas *weihen* bedeutet, etwas für den Dienst des Herrn beiseite legen oder widmen.

- Welchen Zweck hat das Gesetz der Weihung? (Siehe LuB 42:30–35,40, 42; 51:9; 78:3–7,14; 82:17–19.)

Durch das Gesetz der Weihung kann der Einzelne auf organisierte Weise seine Zeit, Talente und Besitztümer der Kirche weihen, um das Reich des Herrn aufzubauen und seinen Kindern zu dienen.

- Welche Segnungen bringt es wohl mit sich, in einem Gemeinwesen zu leben, in dem die Menschen nach dem Gesetz der Weihung leben?
- Als Heilige Gottes müssen wir bereit und willig sein, das Gesetz der Weihung in seiner Fülle zu befolgen. Allerdings brauchen wir nicht auf einen zukünftigen Tag zu warten, um unser Leben dem Herrn zu weihen. Auf welche Weise können Sie heute nach dem Gesetz der Weihung leben?

Schriftstellenkette: Das Gesetz der Weihung

- 4 Nephi 1:3 LuB 51:3
LuB 42:30 LuB 78:3–6
LuB 49:20 LuB 105:5

„Trachtet ernstlich nach den besten Gaben“

15

Leseauftrag: Lehre und Bündnisse 46; Glaubensartikel 1:7; 1 Korinther 12,13; Moroni 10:8– 18; *Unsere Geschichte*, Seite 42, 43, 47, 48, 63.

Die Gaben des Geistes sind geistige Segnungen oder Fähigkeiten, die durch den Heiligen Geist gegeben werden. Während des großen Glaubensabfalls waren sie von der Erde genommen, doch Gott hat sie in den ersten Tagen dieser Evangeliumszeit wiederhergestellt. Gott gibt jedem glaubenstreuen Mitglied seiner Kirche, das die Gabe des Heiligen Geistes empfangen hat, wenigstens eine dieser Gaben.

- Welche Gaben des Geistes sind in LuB 46:13–25 aufgeführt? Welchen Zweck haben die Gaben des Geistes? (Siehe LuB 46:8–9, 11–12, 26.)

- Wie können Sie nach Gaben des Geistes trachten? (Siehe LuB 46:7,9, 30–33.)
- Wie kann uns der patriarchalische Segen helfen, zu verstehen, welche Segnungen oder Gaben der Herr uns möglicherweise gegeben hat oder geben wird?

Schriftstellenkette: Gaben des Geistes

1 Korinther 12:1–12 LuB 46:11–33
Moroni 10:8–18 Glaubensartikel 1:7

„Du sollst an meinem heiligen Tag ... deine heiligen Handlungen darbringen.“

16

Leseauftrag: Lehre und Bündnisse 59.

Seit frühester Zeit hat der Herr seinen Kindern geboten, den Sabbat heilig zu halten. Auch in unserer Evangeliumszeit hat er die Bedeutung des Sabbats betont.

- Der Herr hat gesagt: „Du [sollst] an meinem heiligen Tag ins Haus des Betens gehen.“ (LuB 59:9.) Warum ist es wohl wichtig, sich am Sabbat zu versammeln, um Gott zu verehren? Wie können Sie sich auf die Sonntagsversammlungen vorbereiten?
- Warum ist es wichtig, jede Woche am Abendmahl teilzunehmen? (Siehe LuB 59:9; 3 Nephi 18:6,7.)

- Lesen Sie LuB 59:10. Was bedeutet es, von seiner Arbeit zu ruhen? Wie zeigen wir unsere Hingabe für Gott, wenn wir von unserer Arbeit ruhen?
- Welche Segnungen verspricht der Herr denjenigen, die den Sabbat heiligen? (Siehe LuB 59:9, 13, 15–17.) Inwiefern hilft uns die Sabbatheiligung, eine Fülle der Freude zu erlangen?

Schriftstellenkette: Der Sabbat

Exodus 20:8–11 Mosia 18:23
Jesaja 58:13–14 LuB 59:9–13
Markus 2:23–28

Das Gesetz des Zehntens und das Gesetz des Fastens

17

Leseauftrag: Lehre und Bündnisse 59:13,14,21; 119; 120.

- Lesen Sie LuB 119:3,4. Wie definiert der Herr den Zehnten? Was verheißt der Herr denjenigen, die den Zehnten zahlen? (Siehe Maleachi 3:10–12 oder 3 Nephi 24:10–12.)
- Welchen Zweck hat das Fasten? Was hat der Herr denjenigen verheißt, die das Gesetz des Fastens befolgen? (Siehe Jesaja 58:8–12.) Wie hat Ihnen das Fasten geholfen?

Schriftstellenkette: Zehnter

Genesis 14:18–20 LuB 64:23
Levitikus 27:30 LuB 119
Maleachi 3:8–12

Schriftstellenkette: Fasten

Jesaja 58:5–11 LuB 59:13–16

„Errichtet ... ein Haus Gottes“

18

Leseauftrag: Lehre und Bündnisse 95; 109; 110;
Unsere Geschichte, Seite 33–36.

Tempel sind ein wesentlicher Bestandteil des Evangeliums Jesu Christi. Im Dezember 1832 gebot der Herr den Heiligen, einen Tempel in Kirtland im Bundesstaat Ohio zu erbauen (LuB 88:119; 109:2).

- Lesen Sie LuB 95:3,4,8,9,16,17; 109:5,8. Was sagen diese Verse über den Zweck, zu dem der Kirtland-Tempel erbaut wurde? Was hat der Herr Joseph Smith darüber offenbart, wie der Kirtland-Tempel gebaut werden sollte? (Siehe LuB 95:13–17.)
- Welche Schwierigkeiten und Opfer gab es im Zusammenhang mit dem Bau des Tempels? (Siehe LuB 109:5; *Unsere Geschichte*, 33–34.) Welche Opfer könnten Sie bringen, um an der Tempelarbeit teilzuhaben?

- Warum weihen wir Tempel? Wie haben Sie empfunden, als Sie bei einer Tempelweihe anwesend waren? Welche geistigen Kundgebungen gab es während der Weihe des Kirtland-Tempels? (Siehe *Unsere Geschichte*, 34–35.)
- Welche Priestertumsschlüssel wurden von Mose, Elias und Elija wiederhergestellt? (Siehe LuB 110:11–16.) Welche Segnungen und welche Verantwortung haben Sie heute dadurch, dass diese Schlüssel wiederhergestellt worden sind?

Schriftstellenkette:

Die Heiligkeit des Tempels

LuB 97:15–16 LuB 110:7–8
LuB 101:22 LuB 124:39
LuB 109:12–15

Der Plan der Errettung

19

Leseauftrag: Lesen Sie die Schriftstellen, die zu den folgenden Fragen und in der Schriftstellenkette angegeben sind.

- Lesen Sie Mose 4:2, LuB 19:16–19 und LuB 76:40–42. Warum steht das Sühnopfer im Mittelpunkt des Planes der Errettung?

Der Plan der Errettung kann in drei Teile unterteilt werden: das vorirdische Dasein, das Erdenleben und das Leben nach dem Tod.

- Welchen Herausforderungen haben Sie bisher im Erdenleben gegenüberstanden? Wie hilft Ihnen das Wissen, dass es ein Leben nach dem Tod gibt, mit diesen Herausforderungen umzugehen?

Schriftstellenkette: Der Plan der Erlösung

	<i>Leben nach dem Tod</i>
<i>Vorirdisches Dasein</i>	
Ijob 38:4–7	Alma 40:11–14
LuB 138:55–56	Alma 42:11–13, 15
Abraham 3:22–28	LuB 76:111
	LuB 88:14–16

Erdenleben

Alma 42:9, 14
LuB 29:40–43
Die Glaubensartikel 1:3

Die Reiche der Herrlichkeit

20

Leseauftrag: Lehre und Bündnisse 76; 131; 132:19–24; 137.

- Welche Umstände führten zu der Vision, von der in LuB 76 berichtet wird? (Siehe LuB 76:11–19; Siehe auch Einleitung zu LuB 76.)
- Wer wird das telestiale Reich ererben? (Siehe LuB 76:81–83, 98–101, 103.) Wer wird das terrestriale Reich ererben? (Siehe LuB 76:71–75, 79.) Wer wird das celestiale Reich ererben? (Siehe LuB 76:50–53, 68, 69. Finden

Sie heraus, was Sie tun können, um sicherzustellen, dass Sie das celestiale Reich ererben können.)

Schriftstellenkette: Erhöhung im celestialen Reich

LuB 76:50–59	LuB 131:1–4
LuB 78:7	LuB 132:21–23
LuB 88:21–22	

Ausschau halten nach dem kommenden großen Tag des Herrn

21

Leseauftrag: Lehre und Bündnisse 29:9–29; 34:5–12; 45:16–75; 88:86–99; 101:22–34; 133.

Das Buch Lehre und Bündnisse vermittelt eine Fülle von Informationen über das Zweite Kommen, die Ereignisse die ihm vorangehen und die tausend Jahre des Friedens, die beginnen, wenn der Erretter wiederkehrt.

- Lesen Sie LuB 29:9–11; 34:7–12; 45:44–54; 49:6, 7; 133:46–53. Was steht hier über das Zweite Kommen des Erretters?
- Das Zweite Kommen des Erretters wird die tausendjährige Phase einlei-

ten, die das Millennium genannt wird. Wie wird das Leben auf der Erde während des Millenniums aussehen? (Siehe LuB 45:58,59; 101:23–34.) Wie kann das Wissen über das Millennium ein Segen für Ihr jetziges Leben sein?

- Wie können Sie sich in Ihrem jetzigen Leben auf das Zweite Kommen vorbe-

reiten? (Siehe die nachfolgende Schriftstellenkette.)

Schriftstellenkette: Sich auf das Zweite Kommen vorbereiten

LuB 27:15–18
LuB 43:20–23
LuB 45:32, 35, 56–57

LuB 101:22–23
LuB 133:4–5, 11

Das Wort der Weisheit – ein „Grundsatz mit einer Verheißung“

22

Leseauftrag: Lehre und Bündnisse 89; *Unsere Geschichte*, Seite 25, 26.

- Lesen Sie LuB 89:4. Was steht hier darüber, warum der Herr das Wort der Weisheit gegeben hat?
- Welchen Rat gibt der Herr in Bezug auf das, was nicht gut für den Körper ist? (Siehe LuB 89:5–9.) Welche Folgen hat es, wenn man etwas Schädliches zu sich nimmt?
- Welchen Rat gibt der Herr in Bezug auf das, was gut für den Körper ist? (Siehe LuB 88:124; 89:10–17.)
- Welche Segnungen werden denjenigen verheißten, die das Wort der Weisheit befolgen und „in ihrem Wandel den Geboten gehorchen“? (Siehe LuB 89:18–21.) Wie sind Sie dadurch gesegnet worden, dass Sie das Wort der Weisheit gehalten haben?

Schriftstellenkette: Der Körper ist ein Tempel

Daniel 1:8
1 Korinther 3:16–17
1 Korinther 6:19–20

LuB 59:17–20
LuB 89

„Trachtet nach Wissen, ja, durch Lerneifer und auch durch Glauben“

23

Leseauftrag: Lesen Sie die Schriftstellen, die zu den folgenden Fragen und in der Schriftstellenkette angegeben sind.

- Der Herr hat Anweisungen dazu offenbart, wie die Schule der Propheten geführt werden sollte. Lesen Sie LuB 88:122–125; was hat der Herr dazu gesagt, was die Brüder tun und was sie nicht tun sollten? Was können wir aus diesen Versen darüber lernen, wie wir einander unterrichten sollen? (Siehe 2 Timotheus 3:7; 2 Nephi 9:28,29.)
- Lesen Sie LuB 88:76–80. Warum wird uns wohl geboten, so viel Unterschiedliches zu lernen?

Schriftstellenkette: Trachtet nach Wissen

2 Nephi 9:28–29
LuB 6:7
LuB 19:23
LuB 88:76–80
LuB 88:118

LuB 90:15
LuB 93:36–37
LuB 93:53
LuB 131:6
LuB 136:32–33

„Lasst euch nicht täuschen, sondern bleibt standhaft“

24

Leseauftrag: Lehre und Bündnisse 26; 28; 43:1–7; 50; 52:14–19;
Unsere Geschichte, Seite 36.

Während der frühen Jahre der Kirche ließen sich einige Mitglieder vom Satan täuschen, was zu ihrem Abfall vom Glauben oder, mit anderen Worten, zur Auflehnung gegen Gott führte. Als Mitglieder der Kirche heute müssen wir glaubenstreu und wachsam sein.

- Auf welche Weise versucht der Satan uns zu täuschen und zum Abfall zu führen? Was können wir tun, um uns von Täuschung und Abfall fern-zuhalten?
- In den frühen Jahren der Kirche, behaupteten viele Leute, Offenbarungen empfangen zu haben, um die Kirche

zu führen oder den Propheten Joseph Smith zu korrigieren. Was hat der Herr als Antwort auf diese Ansprüche gesagt? (Siehe LuB 28:2,6,7; 43:1–3.)

- Lesen Sie LuB 50:17–24 und Moroni 7:15–17. Was lehren diese Verse darüber, wie wir unterscheiden können, was von Gott und was vom Satan ist?

Schriftstellenkette: Den Abfall des Einzelnen erkennen und vermeiden

2 Nephi 28:20–22 LuB 84:54
LuB 6:4–6 LuB 93:39
LuB 10:26 LuB 121:37

Das Priestertum: „Die Macht der Frömmigkeit“

25

Leseauftrag: Lehre und Bündnisse 84:33–44; 107; 121:34–46;
Unsere Geschichte, Seite 26, 27.

Das Aaronische Priestertum und das Melchisedekische Priestertum wurden im Frühjahr 1829 auf der Erde wiederhergestellt. Nach Gründung der Kirche im Jahre 1830 offenbarte der Herr nach und nach die Priestertumsämter, Kollegien und Räte, so wie es für die Führung der wachsenden Kirche notwendig war.

- Was versprechen die Priestertumsträger als Teil des Eides und Bundes des Priestertums? (Siehe LuB 84:33,36,39–44.) Welche Segnungen verheißt der Herr als Teil des Eides und Bundes des Priestertums? (Siehe LuB 84:33,34,38,42.)

- In LuB 121:34–46 offenbart der Herr Grundsätze für die Anwendung des Priestertums. Diese Grundsätze lassen sich nicht nur auf Priestertumsträger anwenden, sondern darüber hinaus auf alle menschlichen Beziehungen. Wie können wir diese Grundsätze anwenden, wenn wir mit anderen Menschen zusammenkommen?

Schriftstellenkette: Offenbarungen über Priestertumsämter, Kollegien und Räte

LuB 20:38–67 LuB 102:1–2
LuB 41:9–12 LuB 107:21–25
LuB 90:1–6

„Geht hinaus in alle Welt und predigt mein Evangelium“

26

Leseauftrag: Lehre und Bündnisse 112; *Unsere Geschichte*,
Seite 30–33, 36.

- Lesen Sie LuB 42:6 und 88:81. Welche Anweisungen gibt der Herr den Heiligen in Kirtland?
- Welche Verheißungen hat der Herr den Zwölf Aposteln in LuB 112:19–22 gegeben?

• Lesen Sie *Unsere Geschichte*, Seite 30–32. Welche Opfer brachten die Heiligen, um andere Menschen am Evangelium teilhaben zu lassen? Welche Opfer werden wir vielleicht bringen müssen, um als Vollzeitmissionare zu dienen? Welche Opfer werden wir vielleicht bringen müssen, um unsere Freunde und Nachbarn am Evangelium teilhaben zu lassen?

Schriftstellenkette: Missionsarbeit verrichten und die Neubekehrten durch das gute Wort Gottes nähren

*Missionsarbeit
verrichten*

Neubekehrte nähren

Markus 16:15

Epheser 2:19

LuB 18:15–16

Helaman 6:3

LuB 60:2

Moroni 6:4

LuB 88:81

LuB 123:11–12

„Darum müssen sie notwendigerweise gezüchtigt und geprüft werden, selbst wie Abraham“

27

Leseauftrag: Lehre und Bündnisse 101; 103; 105;
Unsere Geschichte, Seite 27–29, 37–45.

Von 1831 bis 1833 ließen sich viele Heilige im Jackson County in Missouri nieder, das vom Herrn als zentraler Pfahl Zions bezeichnet worden war. Wegen der Übertretungen einiger Mitglieder der Kirche und der Verfolgung durch Anwohner wurden die Heiligen im Herbst 1833 aus dem Jackson County vertrieben.

- Welche Gründe nannte der Herr dafür, dass er zuließ, dass Bedrängnisse über die Heiligen in Missouri kamen? (Siehe LuB 101:2, 4, 6–8.) Zu welchem Zweck züchtigt der Herr sein Volk? (Siehe LuB 95:1; 105:6; Helaman 12:3.)
- Lesen Sie LuB 101:35–38. Was können wir aus diesen Versen lernen, das uns hilft, für unser Erdenleben den richtigen Blickwinkel zu bewahren?
- Der Herr hat offenbart, dass die Mitglieder der Kirche „eine kurze Zeit lang auf die Erlösung Zions warten“ müssten, und zwar wegen des Ungehorsams und der Zwietracht einiger Mitglieder (LuB 105:9, 13). Welche Voraussetzungen nannte der Herr, damit Zion möglicherweise doch errichtet werden konnte? (Siehe LuB 105:1–13.)

Schriftstellenkette: Trotz Widrigkeiten ausharren

Apostelgeschichte
14:21–22

Mosia 24:13–16

2 Nephi 2:11

LuB 50:5

LuB 58:2

• Wie zeigte der Herr Mitleid mit den Heiligen, nachdem er sie gezüchtigt hatte? (Siehe LuB 101:9–19.) Auf welche Weise haben Sie die Liebe und Gnade des Herrn in Zeiten besonderer Not verspürt?

„O Gott, wo bist du?“

28

Leseauftrag: Lehre und Bündnisse 121:1–33; 122;
Unsere Geschichte, Seite 45–53.

- Lesen Sie LuB 121:1–6. Was lässt sich aus den Versen entnehmen, worüber Joseph Smith während dieser Zeit nachgedacht und was er empfunden hat? Was denken und fühlen Sie, wenn Sie hier lesen, wie Joseph Smith den Herrn anfleht?
- Lesen Sie LuB 121:7–10. Was lehrte der Herr den Propheten in diesen Versen?
- Denken Sie an einige Ihrer eigenen Schwierigkeiten, wenn Sie LuB 122:5–8 lesen. Inwiefern ist der Erretter „hinabgestiegen unter das alles“? (Siehe Alma 7:11–12; LuB 19:16–19.)

Wie kann das Wissen um das Leiden des Erretters Ihnen in Ihrer eigenen Drangsal helfen?

- Lesen Sie LuB 98:12, 14–15; 101:1–2,4; 122:7; 136:31. Was lehren diese Verse über den Zweck von Widrigkeiten? Warum lässt der Herr zu, dass wir Drangsal erleiden? (Siehe LuB 58:2–5.)

Schriftstellenkette: Das Leiden des Erretters für uns

Jesaja 53:5–6

LuB 88:6

Hebräer 2:17–18

LuB 122:5–8

Alma 7:11–12

Das Reich Gottes in Nauvoo errichtet

29

Leseauftrag: Lehre und Bündnisse 124:1–21, 87–90, 97–110; 126;
Unsere Geschichte, Seite 51–52, 55–58, 61–62.

- Wie kamen die Heiligen nach Nauvoo? (Siehe *Unsere Geschichte*, 51–52, 55.) Welchen Herausforderungen mussten sie sich während der Reise und bei der Ankunft stellen?
- Viele Kirchenmitglieder, darunter auch das Kollegium der Zwölf, wurden als Missionare berufen. Welche Opfer brachten die frühen Missionare? (Siehe *Unsere Geschichte*, 55–58.) Welche Opfer könnten Sie bringen, um das Reich Gottes mit aufzubauen?
- Lesen Sie LuB 124:16–19, 87–90, 97–110. Die Männer in diesen Versen erhielten großartige Anweisungen und Verheißungen. Trotz allem fielen

sie ab und verloren viele ihrer Segnungen. Was hat Ihnen am meisten geholfen, sich zu bemühen, bis zum Ende in Rechtschaffenheit auszuharren?

- Während die Heiligen in Nauvoo lebten, gründete der Prophet Joseph Smith mit der Vollmacht des Priestertums die FHV. Welche Segnungen haben Sie durch die FHV empfangen?

Schriftstellenkette: Das Reich Gottes aufbauen

Matthäus 6:33

LuB 6:6

Jakob 2:18–19

LuB 105:32

„Die Gefangenen sollen freigelassen werden“

30

Leseauftrag: Lehre und Bündnisse 2; 124:25–55; 127; 128; Joseph Smith – Lebensgeschichte 1:36–39; *Unsere Geschichte*, Seite 58–61.

- Am 19. Januar 1841, einige Monate nachdem die Heiligen begonnen hatten, Taufen für Verstorbene zu vollziehen, gebot der Herr ihnen, in Nauvoo einen Tempel zu errichten. (LuB 124:25–27). Welche Gründe nannte der Herr für dieses Gebot? (Siehe LuB 124:28–30,33,40–41,55.)
- Lesen Sie LuB 128:15. Inwieweit sind die Toten in Bezug auf ihre Erlösung von uns abhängig? Inwieweit hängt unsere Erlösung von der Erlösung der Toten ab? (Siehe LuB 128:17–18.)
- Lesen Sie LuB 128:19,22–24. Welche Einstellung sollten wir nach diesen Versen zum Evangelium und zum Vollzug stellvertretender Taufen für Verstorbene haben?

Schriftstellenkette: Taufe für die Toten

1 Korinther 15:29 LuB 128:15–18
LuB 127:5–9 LuB 138:28–35

Gesiegelt für die Zeit als auch für alle Ewigkeit

31

Leseauftrag: Lehre und Bündnisse 131:1–4; 132:4–33.

- Warum ist die Ehe ein grundlegender Teil von Gottes ewigem Plan? (Siehe LuB 131:1–4; 1 Korinther 11:11.)
- Wie können die Eltern und andere Erwachsene den Jugendlichen helfen, sich auf die celestiale Ehe vorzubereiten? Was können wir tun, um unsere Ehe celestial zu machen?
- Wenn Mann und Frau für die Zeit und alle Ewigkeit im Tempel heiraten, schließen sie mit dem Herrn einen Bund. Welche Segnungen empfangen sie, wenn sie diesem Bund treu sind? (Siehe LuB 131:1–4; 132:7,19–24, 30–31.) Welche Segnungen kann die Tempelehe im Erdenleben bringen?

Schriftstellenkette: Ehe

Genesis 2:18,24 LuB 131:1–4
1 Korinther 11:11 LuB 132:15,19

„Um das Zeugnis zu besiegeln“

32

Leseauftrag: Lehre und Bündnisse 135; *Unsere Geschichte*, Seite 62–66.

- Was empfinden Sie, wenn Sie an das Opfer denken, das der Prophet und sein Bruder Hyrum für ihr Zeugnis vom Evangelium brachten?
- Was waren gemäß LuB 135:3 die größten Leistungen des Propheten Joseph Smith? Inwiefern hat der Prophet Joseph Smith „mehr für die Errettung der Menschen in dieser Welt getan, als irgendein anderer Mensch, der je auf Erden gelebt hat – Jesus allein ausgenommen“?

Schriftstellenkette: Märtyrer

Apostelgeschichte LuB 98:13
7:54–60 LuB 135:6–7
Hebräer 9:15–17 LuB 136:34–39
Mosia 17:7–10
3 Nephi 10:15

Präsident Brigham Young führt die Mitglieder

33

Leseauftrag: Lehre und Bündnisse 107:22–24; *Unsere Geschichte*, Seite 66–71.

- Nachdem der Prophet Joseph Smith gestorben war, sagten viele Leute, dass die Kirche nun zu Grunde gehen würde. Was hatten diese Menschen in Bezug auf die Führung der Kirche nicht verstanden?
- Welche Prüfungen und Wunder erlebten die Heiligen auf ihrer Reise durch Iowa? (Siehe *Unsere Geschichte*, 69–71.)
- Wie wussten die Heiligen nach dem Tod des Propheten Joseph Smith, wer der nächste Präsident der Kirche sein sollte? (Siehe *Unsere Geschichte*, 66, 67. Weitere Beispiele für die ununterbrochene prophetische Führung in der Kirche finden sich in der Schriftstellenkette dieser Lektion.)

Schriftstellenkette: Ununterbrochene prophetische Führung

Josua 1:1–5 Jakob 1:12,18–19
2 Könige 2:8–15

Jeder Schritt im Glauben

34

Leseauftrag: Lehre und Bündnisse 136; *Unsere Geschichte*, Seite 71–77.

- Welchen Herausforderungen musste sich Präsident Young stellen, als er die Mitglieder der Kirche ins Salzseetal führte? (Siehe *Unsere Geschichte*, 69–74.)
- Was empfinden Sie, wenn Sie über das Vermächtnis des Glaubens und Opfers nachdenken, dass Sie von den Pionieren und anderen Heiligen erhalten haben? Wie können Sie ein ähnliches Vermächtnis an diejenigen weitergeben, die nach Ihnen kommen?
- In Winter Quarters empfing Präsident Brigham Young im Januar 1847 eine Offenbarung, die die Reise der Heiligen in Richtung Westen betraf. Diese Offenbarung ist in LuB 136 aufgezeichnet. Wie lassen sich die Anweisungen in dieser Offenbarung auf Ihr Leben beziehen?

Schriftstellenkette: Reisen in verheißene Länder

1 Nephi 2:19–20 LuB 136:1–2
1 Nephi 17:13–14 LuB 136:22
Ether 1:39–42

Eine Mission der Rettung

35

Leseauftrag: Lehre und Bündnisse 4:3–7; 18:10–16; 52:40; 81:5–6; Moroni 7:45–48; *Unsere Geschichte*, Seite 77–80.

Lesen Sie den Bericht der Handkarrenabteilungen Martin und Willie auf Seite 77–78 von *Unsere Geschichte*. Als Präsident Brigham Young von der Lage dieser Handkarrenabteilungen hörte, sandte er Männer aus, die sie retten sollten.

- Was genau können wir tun, um mitzuhelfen, diejenigen zu retten, die heute in Not sind? (Siehe LuB 18:10–16; 52:40; 81:5–6; 3 Nephi 18:31–32.)

- Welche Eigenschaften brauchen wir, um auf andere helfend zugehen zu können? (Siehe LuB 4:4–7; Moroni 7:45–48.)

Schriftstellenkette: Diejenigen retten, die in Not sind

Lukas 15:1–7 LuB 81:5–6
3 Nephi 18:31–32 LuB 123:12
LuB 18:10–16

„Die Wüste soll sich freuen und blühen wie eine Lilie“

36

Leseauftrag: *Unsere Geschichte*, Seite 81–96.

Am 28. Juli 1847, vier Tage nach Ankunft im Salzseetal, stand Präsident Brigham Young an der Stelle, auf der heute der Salt-Lake-Tempel steht. Er stieß mit seinem Gehstock auf den Boden und sagte: „Genau hier wird der Tempel unseres Gottes stehen.“ (Aus Wilford Woodruff, *Deseret Evening News*, 25. Juli 1888, 2). Innerhalb einer Woche begannen die Mitglieder der Kirche, die neue Stadt zu vermessen – mit dem Tempel als Zentrum.

- Warum soll der Tempel im Mittelpunkt unseres heutigen Lebens stehen?
- Es dauerte 40 Jahre, den Salt-Lake-Tempel zu bauen. Was können wir von der Ausdauer der Heiligen beim Tempelbau lernen?
- Lesen Sie *Unsere Geschichte*, Seite 82–84. Welche Eigenschaften halfen

den Heiligen, die großen Schwierigkeiten zu überwinden, denen sie sich in den ersten Jahren im Salzseetal gegenübersehen? Welche Situationen in Ihrem Leben könnten dieselben Eigenschaften erforderlich machen?

- In welchen Gegenden der Welt predigten die Heiligen während der Amtszeit der Präsidenten Brigham Young und John Taylor das Evangelium? (Siehe *Unsere Geschichte*, 84–86, 93–96.) Welche Opfer brachten diese frühen Heiligen, um die Menschen in aller Welt am Evangelium teilhaben zu lassen?

Schriftstellenkette: Segnungen des Gehorsams

LuB 64:34 LuB 93:1
LuB 89:18–21 LuB 130:19–21

„Wir danken, o Gott, für den Propheten“

37

Leseauftrag: Lehre und Bündnisse 21; 43:1–7; Glaubensartikel 1:9;
Unsere Geschichte, Seite 131.

- Warum brauchen wir heute einen lebenden Propheten? Welche Aufgaben hat der Präsident der Kirche? (Siehe die Schriftstellenkette für diese Lektion.)
- Lesen Sie LuB 21:4–6. Was lehren diese Verse über unsere Pflicht, auf den Präsidenten der Kirche zu hören?

Wie sind Sie gesegnet worden, als Sie dem Rat des Propheten gefolgt sind?

Schriftstellenkette: Aufgaben des Propheten

Mosia 8:13–18	LuB 21:1–5
Mosia 13:33	LuB 43:2–3
LuB 1:38	LuB 68:3–4
LuB 20:21–26	LuB 107:91–92

„Auf meine Weise“

38

Leseauftrag: Lehre und Bündnisse 38:30; 42:30,31,42; 58:26–28;
104:13–18; *Unsere Geschichte*, Seite 108, 109, 111–114.

- Was bedeutet es, in geistigen Belangen unabhängig zu sein? Wie können Sie in geistigen Belangen unabhängiger werden?
- Was bedeutet es, in zeitlichen Belangen unabhängig zu sein? Wie können Sie in zeitlichen Belangen unabhängiger werden?
- Was können Sie tun, um finanziell unabhängiger zu werden? Was hat Ihnen geholfen, Schulden zu meiden oder von Schulden loszukommen?
- Lesen Sie LuB 42:30,31; 44:6; 52:40; 56:16; 88:123; 104:18. Was lehren diese

Verse darüber, wie man notleidenden Menschen hilft? Was ist die Weise des Herrn, für die Armen zu sorgen? (LuB 104:13–18.) Wie werden Sie gesegnet, wenn Sie denjenigen etwas geben, die in Not sind?

Schriftstellenkette: Bedeutung der Arbeit

2 Thessalonicher	LuB 56:17
3:10–12	LuB 58:27
LuB 42:42	LuB 88:124

„Das Herz der Kinder wird sich ihren Vätern zuwenden“

39

Leseauftrag: Lehre und Bündnisse 2; 110:13–16; 138; Joseph Smith – Lebensgeschichte 1:37–39; *Unsere Geschichte*, Seite 98, 99, 101, 102, 105–107.

- Am 3. April 1836 erschien der Prophet Elija Joseph Smith und Oliver Cowdery im Kirtland-Tempel. Zu welchem Zweck besuchte Elija Joseph und Oliver? (Siehe LuB 110:13–16; siehe auch LuB 2; Joseph Smith – Lebensgeschichte 1:38–39.)
- 1894 erhielt Präsident Wilford Woodruff eine Offenbarung vom Herrn hinsichtlich genealogischer Arbeit. (*Unsere Geschichte*, 101.) Was lehrt diese Offenbarung über die Familie? Wie trägt diese Offenbarung dazu bei, dass die Prophezeiung, dass das Herz

der Kinder sich ihren Vätern zuwendet, erfüllt wird?

- Im Oktober 1918 empfing Präsident Joseph F. Smith eine Offenbarung über die Erlösung der Toten. (Siehe Lehre und Bündnisse 138). Was lernen Sie aus dieser Offenbarung?
- Im April 1998 gab Präsident Gordon B. Hinckley das Ziel bekannt, bis Ende des Jahrhunderts 100 in Betrieb befindliche Tempel zu haben. Wie wirkt sich diese Zunahme beim Bau

von Tempeln auf Sie aus? Wie kann sich die Tatsache, dass es mehr Tempel gibt, auf diejenigen auswirken, die gestorben sind, ohne das Evangelium angenommen zu haben?

Schriftstellenkette: Tempelarbeit für die Toten

1 Petrus 4:6	LuB 138:32–34
LuB 2	Joseph Smith – Lebens- geschichte 1:38–39
LuB 110:13–16	

Freude an Genealogie und Tempelarbeit finden

40

Diese Lektion soll dazu anregen, in Genealogie und Tempelarbeit aktiv zu sein. Kommen Sie vorbereitet in den Unterricht, um Möglichkeiten zu besprechen, wie man sich mehr in der Genealogie engagieren kann.

- Was haben Sie getan, um in der Tempelarbeit und der Genealogie aktiv zu sein?
- Eine Möglichkeit, in der Tempelarbeit und der Genealogie aktiv zu sein, besteht darin, dass man einen gültigen Tempelschein hat und oft in den Tempel geht. Welche Segnungen können Sie empfangen, wenn sie einen Tempelschein haben und den Tempel besuchen?
- Wie kann Ihnen das Führen eines Tagebuches oder einer persönlichen

Chronik helfen, in der Genealogie aktiv zu sein?

- Wie können Sie sich in der Tempelarbeit für Ihre verstorbenen Angehörigen stärker engagieren?

Schriftstellenkette: Aufzeichnungen sind wichtig

Maleachi 3:16–18	Mose 6:5–8, 46
LuB 85:9	Abraham 1:31
LuB 128:7	

„Jedes Mitglied ein Missionar“

41

Leseauftrag: Lehre und Bündnisse 1:4,5,30; 65; 109:72–74; 123:12;
Unsere Geschichte, Seite 116, 117, 124, 125.

- Lesen Sie LuB 1:30. Auf welche Weise kommt die Kirche überall in der Welt aus dem Dunkel hervor?
- Lesen Sie LuB 1:4,5 und 88:81. Was lehren diese Stellen über unsere Aufgabe, andere Menschen am Evangelium teilhaben zu lassen?
- Was können Sie tun, um bei der Missionsarbeit zu helfen? Wie können Sie im Alltag andere Menschen am Evangelium teilhaben lassen?

- Was können Sie tun, um Neubekehrte zu stärken? Haben Sie gesehen, wie andere Mitglieder dies erfolgreich taten?

Schriftstellenkette: Die Kirche aus dem Dunkel hervorbringen

LuB 1:30
LuB 65:1–6

LuB 109:72–74
LuB 115:4–6

Fortlaufende Offenbarung an die neuzeitlichen Propheten

42

Leseauftrag: LuB 1:38; 68:1–4; 84:109,110; 107:25,34,93–98; 132:8;
Amtliche Erklärung Nr.2 (Seite 259/260 in *Lehre und Bündnisse*);
Unsere Geschichte, Seite 117–119, 125–127.

Die Mitglieder der Ersten Präsidentschaft und des Kollegiums der Zwölf Apostel sind Propheten, Seher und Offenbarer der Letzten Tage. Sie erhalten weiterhin Offenbarungen zur Führung der Kirche. Diese Lektion konzentriert sich auf einige Beispiele für solche Offenbarung.

- Lesen Sie *Unsere Geschichte*, Seite 117–119. Warum ist es wichtig zu verstehen, dass die Hilfsorganisationen, Programme und Aktivitäten der Kirche dazu da sind, die Familie zu stärken? Wie haben die Organisationen und Aktivitäten der Kirche Ihre Familie gestärkt?
- Lesen Sie die Amtliche Erklärung Nr. 2. Was macht diese Offenbarung zum Segen für die Kirche? Was können wir aus dem Prozess lernen, den

Präsident Kimball durchmachte, bevor er diese Offenbarung empfing? (Siehe *Unsere Geschichte*, 126.)

- Welche Aufgaben haben die Siebziger? (Siehe LuB 107:25,34.) Lesen Sie LuB 107:93–97. Wie vereinbart sich die Gründung weiterer Siebzigerkollegien mit den Anweisungen dieser Offenbarung?

Schriftstellenkette: Dem Propheten folgen

LuB 1:38
LuB 21:4–6
LuB 28:2–7

LuB 43:2–3
LuB 112:20

„Legt meine Waffenrüstung an“

43

Leseauftrag: Lesen Sie die Schriftstellen, die zu den folgenden Fragen und in der Schriftstellenkette angegeben sind. Sehen Sie sich auch die Broschüre *Für eine starke Jugend* (34285 150) an.

- Lesen Sie LuB 76:25–29 und Mose 4:3. Wer waren die Führer der beiden Streitkräfte, die am Kampf im Himmel teilnahmen, und worum kämpften sie? Inwiefern sind wir hier auf der Erde in einen ähnlichen Konflikt verwickelt? (Siehe LuB 76:29; Mose 4:4.)
- Lesen Sie LuB 27:15–18. Was ist die Waffenrüstung des Herrn, die in die-

sen Versen beschrieben wird? Was können Sie tun, um die Waffenrüstung Gottes anzulegen?

- Was ist das vom Herrn gegebene Gesetz der Keuschheit? (Siehe LuB 42:22–24; 59:6; 63:16.) Wie werden wir gesegnet, wenn wir das Gesetz der Keuschheit befolgen? (Siehe LuB 121:45,46.)

- Lesen Sie LuB 42:21; 51:9; 97:8. Warum ist es wichtig, in allen Bereichen des Lebens ehrlich zu sein? Was bedeutet es, mit dem Herrn ehrlich zu sein? Was bedeutet es, mit sich selbst ehrlich zu sein?
- Was hat der Herr geboten, wie wir seinen Namen gebrauchen sollen? (Siehe LuB 63:60–62; 136:21.) Welche Art von Sprache sollen wir meiden? Wel-

che Art von Sprache sollen wir nach dem Wunsch des Herrn gebrauchen? (Siehe LuB 52:16; 136:24; Epheser 4:29.)

Schriftstellenkette: Die Rüstung Gottes

Römer 13:12
Epheser 6:11–17

2 Nephi 1:23
LuB 27:15–18

Gute Staatsbürger sein

Leseauftrag: LuB 58:21,22,26–28; 98:4–10; 134; Glaubensartikel 1:12;
Unsere Geschichte, Seite 133–34.

Die Kirchenführer halten uns dazu an, gute Staatsbürger zu sein und unser Gemeinwesen und unser Land zu stärken. Es gibt viele Möglichkeiten, ein guter Staatsbürger zu sein. Hierzu gehört, aktiv an der Regierung oder an politischen Vorgängen beteiligt zu sein, das Gesetz zu befolgen und dem Gemeinwesen zu dienen.

- Welchen Zweck hat eine Regierung? (Siehe LuB 134:1, 6–8, 11.) Was können Sie als Staatsbürger tun, um dazu beizutragen, dass die Regierung ihren Zweck erfüllen kann?
- Welche Verantwortung tragen wir in Bezug auf die Landesgesetze? (Siehe LuB 58:21–22; 98:4–6; 134:5–6; Glaubensartikel 1:12.) Wie können die Eltern, Lehrer und Führer die

Kinder lehren, den Landesgesetzen zu gehorchen?

- Wie sollen wir uns gegenüber Amtspersonen, beispielsweise der Polizei und sonstigen Beamten, verhalten? (Siehe LuB 134:3, 6.) Wie können Sie zeigen, dass Sie die Bemühungen dieser Menschen zu schätzen wissen?
- Lesen Sie LuB 58:27. Wie können Sie sich im Gemeinwesen „voll Eifer einer guten Sache widmen“?

Schriftstellenkette: Ein guter Staatsbürger sein

Matthäus 22:21
1 Timotheus 2:1–2
1:12
LuB 58:21–22

LuB 134:1
Glaubensartikel

„Die Familie ist von Gott verordnet“

Leseauftrag: „Die Familie – Eine Proklamation an die Welt“
(Seite 25–26 in diesem Begleitheft.)

- Lesen Sie den Titel mit dem Zusatz und die beiden ersten Absätze der Proklamation über die Familie. Was geschieht in unserer eigenen Familie, in unserem Gemeinwesen und unserem Land, das diesen Ratschlag und

diese Warnung vom Propheten Gottes notwendig erscheinen lässt?

- Lesen Sie den dritten Absatz der Proklamation. Was steht in diesem Absatz über den Zweck des Erdenlebens? Wie können die irdischen

- Erfahrungen Ihnen bei Ihrem ewigen Fortschritt helfen?
- Lesen Sie den sechsten Absatz der Proklamation. Was kann man als Ehepaar tun, um die gegenseitige Liebe zu stärken? Wie werden die Kinder dadurch gesegnet, dass sie Eltern haben, die einander lieben und füreinander sorgen?
 - Was können wir als Einzelne und als Familie tun, um in unserem eigenen Gemeinwesen die Familie zu fördern?

Schriftstellenkette: Es ist wichtig, die Kinder zu unterweisen

Jesaja 54:13 LuB 68:25
 1 Nephi 1:1 LuB 93:40
 Mosia 4:14–15

„Zion – die im Herzen rein sind“

46

Leseauftrag: Lehre und Bündnisse 57:1–3; 64:33–43; 97:8–28; 105:1–12; Mose 7:12–19, 61–63, 68, 69; Glaubensartikel 1:10; *Unsere Geschichte*, Seite 37–38, 145, 146.

- Wie wird das Wort *Zion* in der heiligen Schrift verwendet? (Siehe beispielsweise 2 Samuel 5:6,7; 1 Könige 8:1; Hebräer 12:22,23; LuB 45:66,67; 57:1,2; 82:14; 97:21; Glaubensartikel 1:10; Mose 7:19. Beachten Sie: Diese Lektion konzentriert sich auf Zion als die Gesellschaftsordnung, die von Menschen gegründet wird, welche durch das Evangelium Jesu Christi im Herzen rein geworden sind.)
- Was kennzeichnete das Zion in Henochs Tagen? (Siehe Mose 7:12–19.) Warum wurde ihre Stadt Zion genannt? (Siehe Mose 7:18.) Was bedeutet es „eines Herzens und eines Sinnes“ zu sein?
- Warum waren die frühen Heiligen nicht in der Lage die Stadt Zion zu errichten? (Siehe LuB 101:6–8; 105:1–12.) Was können wir aus ihrer Erfahrung lernen, das uns hilft, heute Zion aufzubauen?
- Lesen Sie LuB 82:14–15. Was hat der Herr in diesen Versen geboten? Was genau sollten Sie tun, um Zion aufzubauen?

Denken Sie an einige der bedeutendsten Lehren, auf die Sie in diesem Jahr beim Studium von Lehre und Bündnisse und der Geschichte der Kirche gestoßen sind. Sie können dazu noch einmal dieses Begleitheft durchgehen, die Schriftstellenketten nachlesen, sich die schönsten Passagen aus *Unsere Geschichte* in Erinnerung rufen oder im Buch Lehre und Bündnisse blättern und die Stellen lesen, die Sie angestrichen haben.

Nehmen Sie sich einige Minuten Zeit und notieren Sie diese bedeutenden Lehren in ihrem Tagebuch. Schreiben Sie nieder, was Sie daraus gelernt haben, wie Zion aufzubauen ist.

Schriftstellenkette: „Zion – Die im Herzen rein sind“

Matthäus 5:8 LuB 100:16
 LuB 50:28 LuB 101:17–18
 LuB 97:21

DIE FAMILIE

EINE PROKLAMATION AN DIE WELT

*Die Erste Präsidentschaft und der Rat der Zwölf Apostel
der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage*

Wir, die Erste Präsidentschaft und der Rat der Zwölf Apostel der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, verkünden feierlich, dass die Ehe zwischen Mann und Frau von Gott verordnet ist und dass im Plan des Schöpfers für die ewige Bestimmung seiner Kinder die Familie im Mittelpunkt steht.

Alle Menschen – Mann und Frau – sind als Abbild Gottes erschaffen. Jeder Mensch ist ein geliebter Geistsohn beziehungsweise eine geliebte Geisttochter himmlischer Eltern und hat dadurch ein göttliches Wesen und eine göttliche Bestimmung. Das Geschlecht ist ein wesentliches Merkmal der individuellen vorirdischen, irdischen und ewigen Identität und Lebensbestimmung.

Im vorirdischen Dasein kannten und verehrten die Geistsöhne und -töchter ihren ewigen Vater und nahmen seinen Plan an; nach diesem Plan konnten sie einen physischen Körper erhalten und die Erfahrungen des irdischen Lebens machen, um sich auf die Vollkommenheit hin weiterzuentwickeln und letztlich als Erben ewigen Lebens ihre göttliche Bestimmung zu verwirklichen. Der göttliche Plan des Glücklichseins macht es möglich, dass die Familienbeziehungen über das Grab hinaus Bestand haben. Die heiligen Handlungen und Bündnisse, die im heiligen Tempel vollzogen werden können, ermöglichen es dem einzelnen, in die Gegenwart Gottes zurückzukehren, und der Familie, auf ewig vereint zu sein.

Das erste Gebot, das Gott Adam und Eva gab, bezog sich darauf, dass sie als Ehefrau Eltern werden konnten. Wir verkünden, dass Gottes Gebot für seine Kinder, sich zu vermehren und die Erde zu bevölkern, noch immer in

Kraft ist. Weiterhin verkünden wir, dass Gott geboten hat, dass die heilige Fortpflanzungskraft nur zwischen einem Mann und einer Frau angewandt werden darf, die rechtmäßig miteinander verheiratet sind.

Wir verkünden, dass die Art und Weise, wie sterbliches Leben erschaffen werden soll, von Gott so festgelegt ist. Wir bekräftigen, dass das Leben heilig und in Gottes ewigem Plan von wesentlicher Bedeutung ist.

Mann und Frau tragen die feierliche Verantwortung, einander und ihre Kinder zu lieben und zu umsorgen. „Kinder sind eine Gabe des Herrn.“ (Psalm 127:3.) Die Eltern haben die heilige Pflicht, ihre Kinder in Liebe und Rechtschaffenheit zu erziehen, für ihre physischen und geistigen Bedürfnisse zu sorgen, sie zu lehren, dass sie einander lieben und einander dienen, die Gebote Gottes befolgen und gesetzestreue Bürger sein sollen, wo immer sie leben. Mann und Frau – Vater und Mutter – werden vor Gott darüber Rechenschaft ablegen müssen, wie sie diesen Verpflichtungen nachgekommen sind.

Die Familie ist von Gott eingerichtet. Die Ehe zwischen Mann und Frau ist wesentlich für seinen ewigen Plan. Das Kind hat ein Recht darauf, im Bund der Ehe geboren zu werden und in der Obhut eines Vaters und einer Mutter aufzuwachsen, die den Ehebund in völliger Treue einhalten. Ein glückliches Familienleben kann am ehesten erreicht werden, wenn die Lehren des Herrn Jesus Christus seine Grundlage sind. Erfolgreiche Ehen und Familien gründen und sichern ihren Bestand auf den Prinzipien Glaube, Gebet, Umkehr, Vergewissungsbereitschaft, gegenseitige Achtung,

Liebe, Mitgefühl, Arbeit und sinnvolle Freizeitgestaltung. Gott hat es so vorgesehen, dass der Vater in Liebe und Rechtschaffenheit über die Familie präsidiert und dass er die Pflicht hat, dafür zu sorgen, dass die Familie alles hat, was sie zum Leben und für ihren Schutz braucht. Die Mutter ist in erster Linie für das Umsorgen und die Erziehung der Kinder zuständig. Vater und Mutter müssen einander in diesen heiligen Aufgaben als gleichwertige Partner zur Seite stehen. Behinderung, Tod und sonstige Umstände mögen eine individuelle Anpassung erforderlich machen. Bei Bedarf leisten die übrigen Verwandten Hilfe.

Wir weisen warnend darauf hin, dass jemand, der die Bündnisse der Keuschheit verletzt, der seinen Ehepartner oder seine Kinder misshandelt oder seinen familiären Verpflichtungen nicht nach-

kommt, eines Tages vor Gott Rechenschaft ablegen muss. Weiter warnen wir davor, dass der Zerfall der Familie Unheil über die einzelnen Menschen, die Gemeinwesen und die Nationen bringen wird, wie es in alter und neuer Zeit von den Propheten vorhergesagt worden ist.

Wir rufen die verantwortungsbewussten Bürger und Regierungsvertreter in aller Welt auf, solche Maßnahmen zu fördern, die darauf ausgerichtet sind, die Familie als Grundeinheit der Gesellschaft zu bewahren und zu stärken.

Diese Proklamation wurde von Präsident Gordon B. Hinckley als Teil seiner Ansprache in der Allgemeinen Versammlung der Frauenhilfsvereinigung verlesen, die am 23. September 1995 in Salt Lake City stattgefunden hat.

23. Dezember 1805

Joseph Smith wird als Sohn von Joseph Smith Sr. and Lucy Mack Smith in Sharon, Vermont, geboren (siehe Joseph Smith – Lebensgeschichte 1:3–4).

Frühjahr 1820

Joseph Smith hat in einem kleinen Wald in der Nähe seines Zuhauses im Bundesstaat New York die Erste Vision (siehe Joseph Smith – Lebensgeschichte 1:15–20).

21./22. September 1823

Joseph Smith wird vom Engel Moroni besucht, der ihm von den Aufzeichnungen des Buches Mormon erzählt. Joseph sieht die goldenen Platten, die in einem Hügel in der Nähe (Cumorah) vergraben sind (siehe Joseph Smith – Lebensgeschichte 1:27–54).

22. September 1827

Joseph Smith erhält auf dem Hügel Cumorah von Moroni die goldenen Platten (siehe Joseph Smith – Lebensgeschichte 1:59).

15. Mai 1829

In Harmony im Bundesstaat Pennsylvania überträgt Johannes der Täufer Joseph Smith und Oliver Cowdery das Aaronische Priestertum (siehe LuB 13; Joseph Smith – Lebensgeschichte 1:71,72).

Mai 1829

In der Nähe des Susquehanna zwischen Harmony, Bundesstaat Pennsylvania, und Colesville, Bundesstaat New York empfangen Joseph Smith und Oliver Cowdery von Petrus, Jakobus und Johannes das Melchisedekische Priestertum (siehe LuB 128:20).

Juni 1829

Die Übersetzung des Buches Mormon ist abgeschlossen. Die drei Zeugen und die acht Zeugen haben die goldenen Platten gesehen (siehe 2 Nephi 11:3; 27:12,13; LuB 17).

26. März 1830

Die ersten gedruckten Exemplare des Buches Mormon werden in Palmyra im Bundesstaat New York angeboten.

6. April 1830

Die Kirche wird in Fayette im Bundesstaat New York gegründet.

September – Oktober 1830

Die ersten Missionare werden berufen, den Lamaniten (den amerikanischen Ureinwoh-

nern) zu predigen (siehe LuB 28; 30; 32).

Dezember 1830 bis Januar 1831

Der Herr gebietet den Heiligen, sich in Ohio zu sammeln (siehe LuB 37; 38:31,32).

20. Juli 1831

Die Stelle für die Stadt Zion (das Neue Jerusalem) in Independence im Bundesstaat Missouri wird dem Propheten Joseph Smith offenbart (siehe LuB 57; Glaubensartikel 1:10).

18. März 1833

Sidney Rigdon und Frederick G. Williams werden als Ratgeber in der Präsidentschaft der Kirche eingesetzt. Ihnen werden die Schlüssel des Reiches gegeben (siehe die Einleitung zu LuB 81 und 90; siehe auch LuB 90:6).

7. November 1833

Die Heiligen fliehen vor dem Pöbel aus dem Jackson County, Bundesstaat Missouri, über den Missouri ins Clay County, Bundesstaat Missouri.

5. Mai 1834

Mit Joseph Smith als Führer bricht das Zionslager aus Kirtland in Ohio nach Missouri auf, um den Heiligen Hilfe zu bringen, die aus dem Jackson County vertrieben worden sind.

14. Februar 1835

In Kirtland in Ohio wird das Kollegium der Zwölf Apostel gegründet (siehe LuB 107:23,24).

28. Februar 1835

Die Gründung des Ersten Siebzigerkollegiums beginnt in Kirtland in Ohio.

17. August 1835

In Kirtland in Ohio wird das Buch Lehre und Bündnisse als Standardwerk der Kirche anerkannt.

27. März 1836

Der Kirtland-Tempel wird geweiht (siehe LuB 109).

3. April 1836

Jesus Christ erscheint Joseph Smith und Oliver Cowdery im Kirtland-Tempel (siehe LuB 110:1–10). Mose, Elias und Elija erscheinen und übertragen Schlüssel des Priestertums (siehe LuB 110:11–16).

19. Juli 1837

Elder Heber C. Kimball und sechs andere gehen im englischen Liverpool an Land; es ist die erste Missionsreise nach Übersee.

26. April 1838

Durch Offenbarung wird der Name der Kirche bestimmt (siehe LuB 115:4).

1. Dezember 1838 bis

16. April 1839

Der Prophet Joseph Smith und andere sind im Gefängnis von Liberty in Missouri eingesperrt (siehe LuB 121–123).

15. August 1840

Die Taufe für Verstorbene wird durch den Propheten Joseph Smith öffentlich verkündigt.

24. Oktober 1841

Elder Orson Hyde weiht Palästina für die Rückkehr der Kinder Abrahams.

17. März 1842

Die Frauenhilfsvereinigung wird in Nauvoo im Bundesstaat Illinois gegründet.

4. Mai 1842

Die ersten vollständigen Bega- bungen werden in Nauvoo in Illinois gegeben.

27. Juni 1844

Joseph und Hyrum Smith erleiden im Gefängnis von Carthage in Illinois den Märtyrertod (siehe LuB 135).

4. Februar 1846

Die Heiligen aus Nauvoo be- ginnen den Mississippi zu überqueren, um nach Westen zu wandern. Einige Heilige se- geln auf der *Brooklyn* von New York City nach Kalifornien.

16. Juli 1846

Das Mormonenbataillon tritt in Iowa in den Dienst der Vereinigten Staaten.

April 1847

Die Pionierabteilung von Prä- sident Brigham Young begibt sich von Winter Quarters aus auf ihre Reise nach Westen (siehe LuB 136).

24. Juli 1847

Präsident Brigham Young betritt das Salzseetal.

27. Dezember 1847

Brigham Young wird als Präsi- dent der Kirche bestätigt.

Mai – Juni 1848

Heuschrecken überfallen die Felder im Salzseetal. Die Felder werden vor der vollständigen Vernichtung bewahrt, als Möwenschwärme die Heu- schrecken fressen.

9. Dezember 1849

Richard Ballantyne gründet die Sonntagsschule.

15. Juni 1850

Die erste Ausgabe der Zeitung *Deseret News* erscheint in Salt Lake City.

Oktober 1856

Die Handkarrengruppen Willie und Martin werden durch frühe Schneestürme aufgehalten. Die Rettungsmannschaften aus dem Salzseetal finden die Überlebenden.

28. November 1869

Der Vorläufer des Programms der Jungen Damen wird ins Leben gerufen (*Young Ladies' Retrenchment Association*).

10. Juni 1875

Der Vorläufer des Programms der Jungen Männer wird ins Leben gerufen (*Young Men's Mutual Improvement Association*), die Gemeinschaftliche Fortbildungsvereinigung der Jungen Männer).

6. April 1877

Der St.-George-Tempel in Utah wird geweiht. Präsident Brigham Young erfährt in einer Offenbarung, dass er die Organisation des Priestertums und die Pfähle Zions in Ordnung bringen soll.

25. August 1878

Aurelia Spencer Rogers hält in Farmington, Utah, die erste Versammlung der Primarvereinigung ab.

10. Oktober 1880

John Taylor wird als Präsident der Kirche bestätigt. Die Köstliche Perle wird als Standardwerk anerkannt.

14. April 1883

Präsident John Taylor empfängt eine Offenbarung in Bezug auf die Organisation der Siebziger.

7. April 1889

Wilford Woodruff wird als Präsident der Kirche bestätigt.

6. Oktober 1890

Die Generalkonferenz nimmt das sogenannte Manifest an; damit endet die Ausübung der Polygamie (siehe Amtliche Erklärung Nr.1).

6. April 1893

Präsident Wilford Woodruff weiht den Salt-Lake-Tempel nach 40-jähriger Bauzeit.

13. September 1898

Lorenzo Snow wird Präsident der Kirche.

17. Mai 1899

Präsident Lorenzo Snow empfängt in St. George, Utah, eine Offenbarung, die ihm eingibt, den Zehnten zu betonen.

17. Oktober 1901

Joseph F. Smith wird Präsident der Kirche.

3. Oktober 1918

Präsident Joseph F. Smith hat die Vision über die Erlösung der Toten. (Siehe LuB 138.)

23. November 1918

Heber J. Grant wird Präsident der Kirche.

April 1936

Ein Sicherheitsprogramm der Kirche wird eingerichtet, um den Armen während der großen Depression zu helfen; später entstand daraus das Wohlfahrtsprogramm der Kirche. Dieses Programm entstand infolge einer Offenbarung, die Präsident Heber J. Grant zuvor empfangen hatte.

6. April 1941

Erstmals werden Assistenten der Zwölf berufen.

21. Mai 1945

George Albert Smith wird Präsident der Kirche.

9. April 1951

David O. McKay wird Präsident der Kirche.

30. September 1961

Auf Anweisung der Ersten Präsidenschaft gibt Elder Harold B. Lee bekannt, dass alle Programme der Kirche durch das Priestertum korreliert werden, um so die Familie und den Einzelnen zu stärken.

Oktober 1964

Die Einhaltung des Familienabends wird betont.

23. Januar 1970

Joseph Fielding Smith wird Präsident der Kirche.

Januar 1971

Neue Zeitschriften der Kirche erscheinen erstmals; sie heißen *Ensign*, *New Era* und *Friend*.

7. Juli 1972

Harold B. Lee wird Präsident der Kirche.

30. Dezember 1973

Spencer W. Kimball wird Präsident der Kirche.

3. Oktober 1975

Präsident Spencer W. Kimball gibt die Neugründung des Ersten Siebzigerkollegiums bekannt.

3. April 1976

Zwei Offenbarungen werden der Köstlichen Perle hinzugefügt. 1981 werden sie in das Buch *Lehre und Bündnisse* übertragen und sind nun die Abschnitte 137 und 138.

30. September 1978

Die Kirche nimmt die Offenbarung an, die besagt, dass das

Priestertum nunmehr jedem würdigen männlichen Mitglied ohne Rücksicht auf Rasse oder Hautfarbe gewährt wird (siehe Amtliche Bekanntmachung Nr. 2).

September 1979

Die HLT-Ausgabe der englischen King-James-Bibel mit Studienhilfen wird herausgegeben.

September 1981

Neue Ausgaben des Buches *Mormon*, des Buches *Lehre und Bündnisse* und der *Köstlichen Perle* erscheinen.

Juni 1984

Die Gebietspräsidenschaften werden eingeführt; ihre Mitglieder werden aus den Siebzigern berufen.

10. November 1985

Ezra Taft Benson wird Präsident der Kirche.

1. April 1989

Das Zweite Siebzigerkollegium wird neu gegründet.

5. Juni 1994

Howard W. Hunter wird Präsident der Kirche.

12. März 1995

Gordon B. Hinckley wird Präsident der Kirche.

1. April 1995

Bekanntgabe einer neuen Führungsposition, der Gebietsautorität.

23. September 1995

Präsident Gordon B. Hinckley verliert auf einer Allgemeinen Versammlung der Frauenhilfsvereinigung ein Dokument mit dem Titel „Die Familie – Eine Proklamation an die Welt“, das von der Ersten Präsidenschaft und dem Kollegium der Zwölf Apostel herausgegeben ist.

5. April 1997

Die Gebietsautoritäten sollen Siebziger sein. Das Dritte, Vierte und Fünfte Siebzigerkollegium werden gegründet.

4. Oktober 1997

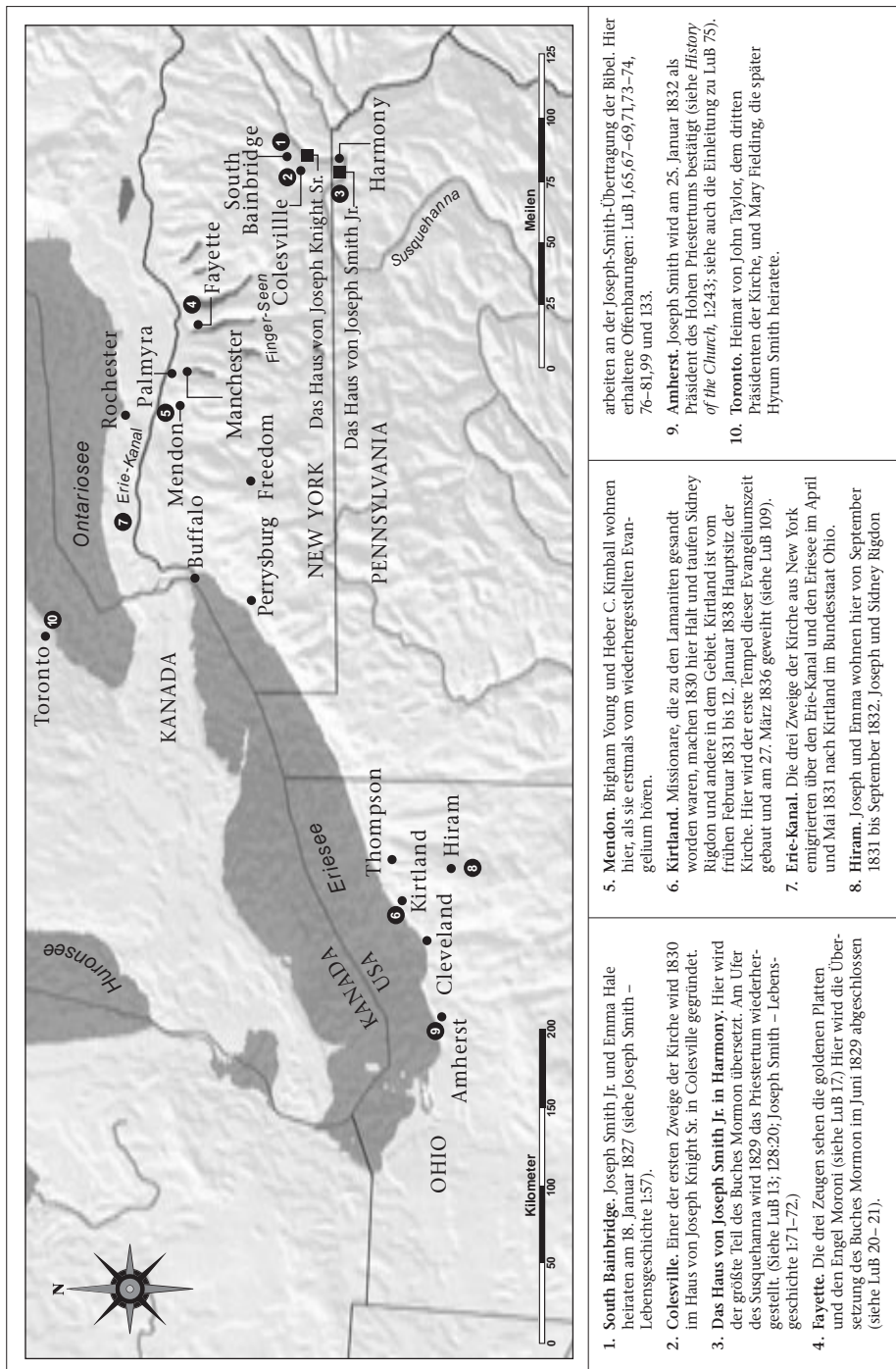
Präsident Gordon B. Hinckley gibt Pläne bekannt, nach denen kleinere Tempel gebaut werden sollen.

November 1997

Die Zahl der Mitglieder der Kirche erreicht 10 Millionen.

5. April 1998

Präsident Gordon B. Hinckley gibt das Ziel bekannt, im Jahr 2000 hundert Tempel in Betrieb zu haben.



arbeiten an der Joseph-Smith-Übertragung der Bibel. Hier erhaltene Offenbarungen: LuB 1,65,67–69,71,73–74, 76–81,99 und 133.

9. Amherst. Joseph Smith wird am 25. Januar 1832 als Präsident des Hohen Priestertums bestätigt (siehe *History of the Church*, 1:243; siehe auch die Einleitung zu LuB 75).

10. Toronto. Heimat von John Taylor, dem dritten Präsidenten der Kirche, und Mary Fielding, die später Hyrum Smith heiratete.

5. Mendon. Brigham Young und Heber C. Kimball wohnen hier, als sie erstmals vom wiederhergestellten Evangelium hören.

6. Kirtland. Missionare, die zu den Lamamiten gesandt worden waren, machen 1830 hier Halt und taufen Sidney Rigdon und andere in dem Gebiet. Kirtland ist vom frühen Februar 1831 bis 12. Januar 1838 Hauptsitz der Kirche. Hier wird der erste Tempel dieser Evangeliumszeit gebaut und am 27. März 1836 geweiht (siehe LuB 109).

7. Erie-Kanal. Die drei Zweige der Kirche aus New York emigrierten über den Erie-Kanal und den Erisee im April und Mai 1831 nach Kirtland im Bundesstaat Ohio.

8. Hiram. Joseph und Emma wohnen hier von September 1831 bis September 1832. Joseph und Sidney Rigdon

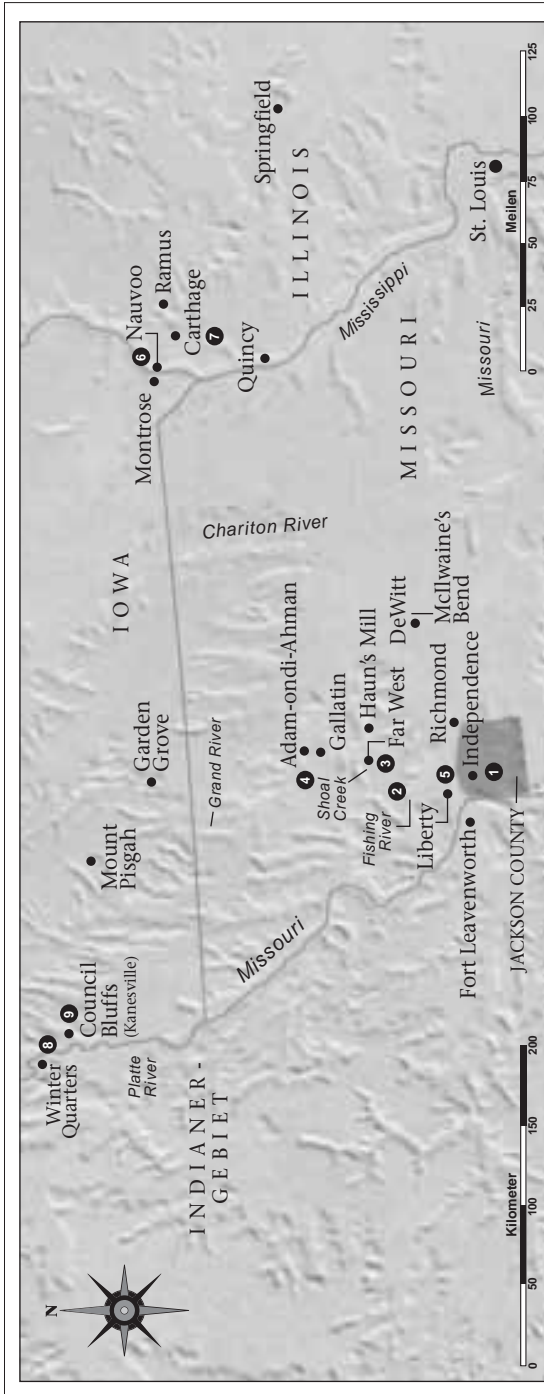
1. South Bainbridge. Joseph Smith Jr. und Emma Hale heiraten am 18. Januar 1827 (siehe Joseph Smith – Lebensgeschichte 1:57).

2. Colesville. Einer der ersten Zweige der Kirche wird 1830 im Haus von Joseph Knight Sr. in Colesville gegründet.

3. Das Haus von Joseph Smith Jr. in Harmony. Hier wird der größte Teil des Buches Mormon übersetzt. Am Ufer des Susquehanna wird 1829 das Priestertum wiederhergestellt. (Siehe LuB 13; 128:20; Joseph Smith – Lebensgeschichte 1:71–72).

4. Fayette. Die drei Zeugen sehen die goldenen Platten und den Engel Moroni (siehe LuB 17). Hier wird die Übersetzung des Buches Mormon im Juni 1829 abgeschlossen (siehe LuB 20–21).

Karte 2: Das Gebiet Missouri, Illinois und Iowa in den Vereinigten Staaten



1. **Independence.** Der Herr bezeichnet im Juli 1831 Independence als das Zentrum Zions (Siehe LuB 57:2–3). Am 3. August 1831 wird der Platz für einen Tempel geweiht. Der Pöbel vertreibt im November 1833 die Heiligen aus Independence und dem Jackson County.

2. **Fishing River.** Joseph Smith und das Zionslager reisen im Jackson County ihr Land wieder zu beschaffen. LuB 105 wird am Ufer dieses Flusses offenbart.

3. **Far West.** Von 1836 bis 1838 eine Zuflucht für die Heiligen. Im Jahre 1838 zeitweilig Hauptsitz der Kirche. Der Platz für einen Tempel wird geweiht (siehe LuB 115). Am 8. Juli erhält das Kollegium der Zwölf die Berufung vom Herrn, im Ausland auf Mission zu gehen. (Siehe LuB 118.) 1838/39 werden die Heiligen gezwungen, nach Illinois zu fliehen.

4. **Adam-on-di-Ahman.** Drei Jahre vor seinem Tod segnete Adam hier seine rechtschaffenen Nachkommen. (Siehe LuB 107:53–57.) Eine große Versammlung wird unmittelbar vor dem Zweiten Kommen des Erretters stattfinden. (Siehe Daniel 7:9–14; LuB 78:15; 116; *Lehren des Propheten Joseph Smith*, Hrsg. Joseph Fielding Smith, Seite 124.)

5. **Liberty.** Von 1833 bis 1836 versammeln sich hier die Heiligen aus dem Jackson County, bis sie aufgefordert werden, wegzugehen. Joseph Smith und andere werden hier von Dezember 1838 bis 1839 zu Unrecht eingesperrt. Inmittlen schwieriger Zeiten für die Kirche ruft Joseph den Herrn um Führung an und empfängt LuB 121–123.

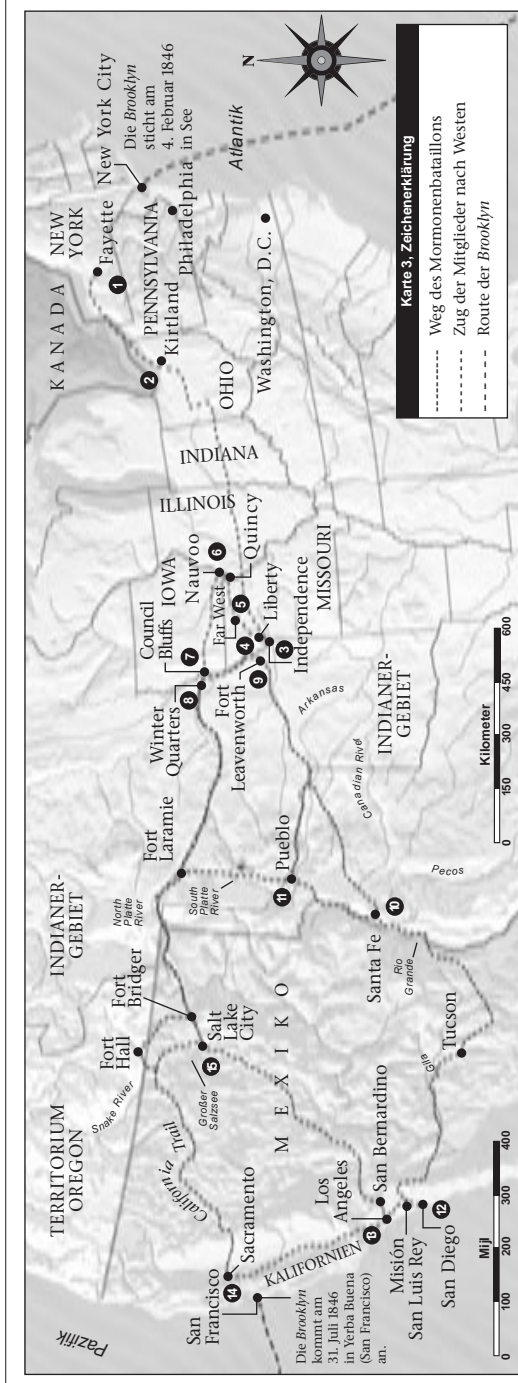
6. **Nauvoo.** Dieses Gebiet am Mississippi ist von 1839 bis 1846 Hauptsitz der Kirche. Hier wird ein Tempel gebaut und heilige Handlungen wie die Taufe für Verstorbene und die Begabungen und die Siegelungen der Familie nehmen

hier ihren Anfang. 1842 wird die FHV gegründet. Zu den hier empfangenen Offenbarungen gehören LuB 124–129.

7. **Carthage.** Hier erleiden der Prophet Joseph Smith und sein Bruder Hyrum am 27. Juni 1844 den Märtyrertod (siehe LuB 135).

8. **Winter Quarters.** Zeitweise der Hauptsitz der Kirche auf dem Weg der Heiligen ins Salzseeal (1846–1848). Hier wird das Lager Israel für die Reise in Richtung Westen organisiert (siehe LuB 136).

9. **Council Bluffs (Kanesville).** Die Erste Präsidentschaft mit Brigham Young als Präsident wird am 27. Dezember 1847 bestätigt.



- Fayette.** Der Prophet Joseph Smith verlässt im Januar 1831 Fayette in Richtung Kirtland im Bundesstaat Ohio. Die drei Zweige aus New York folgen im April und Mai 1831 aufgrund des Gebotes des Herrn sich zu sammeln. (Siehe LuB 37,38).
- Kirtland.** Vom frühen Februar 1831 bis 12. Januar 1838 Hauptsitz der Kirche, dann geht der Prophet nach Far West im Bundesstaat Missouri.
- Independence.** Der Herr bezeichnet im Juli 1831 Independence als das Zentrum Zions (siehe LuB 57:2,3). Der Pöbel vertreibt die Heiligen im November 1833 von hier.
- Liberty.** Von 1833 bis 1836 versammeln sich hier die Heiligen aus dem Jackson County, bis sie aufgefordert werden, wegzugehen.
- Far West.** Von 1836 bis 1838 eine Zuflucht für die Heiligen. 1838 zeitweilig Hauptsitz der Kirche, 1838/39 werden die Heiligen gezwungen, nach Illinois zu fliehen.

- Nauvoo.** Von 1839 bis 1846 Hauptsitz der Kirche. Etwa zwei Jahre nach dem Märtyrertod des Propheten und seines Bruder Hyrum ziehen die Heiligen nach Westen.
- Council Bluffs (Kanesville).** Die Pioniere kommen im Juni 1846 an. Die Mitglieder des Mormonenbataillons verlassen den Ort am 21. Juli 1846 unter Oberstleutnant James Allen.
- Winter Quarters.** Die Niederlassung des Hauptsitzes auf dem Weg der Heiligen ins Salzseeal (1846/48). Die Vorausschleifung unter Führung des Präsidenten Brigham Young reist im April 1847 ab.
- Fort Leavenworth.** Das Mormonenbataillon wird ausgerüstet, ehe es im August 1846 nach Westen marschiert.
- Santa Fe.** Oberstleutnant Philip Cooke befiehlt das Mormonenbataillon, als es am 19. Oktober 1846 von hier abmarschiert.

- Pueblo.** Drei Gruppen von Kranken des Mormonenbataillons werden zur Erholung nach Pueblo beordert und verbringen dort den Winter 1846/47 gemeinsam mit Heiligen aus Mississippi. Diese Gruppen kommen im Juli 1847 ins Salzseeal.
- San Diego.** Das Mormonenbataillon beendet am 29. Januar 1847 seinen 2000-Meilen-Marsch.
- Los Angeles.** Am 16. Juli 1847 wird das Mormonenbataillon aufgelöst.
- Sacramento.** Einige ehemalige Mitglieder des Bataillons arbeiten hier und bei Sutter's Mill (weiter östlich am American River) und waren an Goldfunden beteiligt.
- Salt Lake City.** Präsident Brigham Young kommt am 24. Juli 1847 im Salzseeal an.

KIRCHE
JESU CHRISTI
DER HEILIGEN
DER LETZTEN TAGE

Umschlag: *The First Vision*, von Del Parson

Herausgegeben von der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

© 2000 Intellectual Reserve, Inc.

Alle Rechte vorbehalten

Printed in Germany

Genehmigung englisch: 8/96

Genehmigung Übersetzung: 8/96

Titel des englischen Originals:
Doctrines and Covenants and Church History
(Class Member Study Guide)

35686 150
German